



# TUTZINGER NACHRICHTEN

Das Magazin für Tutzing und seine Bürger



**TUTZING 2012** | Mit Löwenmut ins neue Jahr

# FINDEN & LESEN

## EINBLICK

Liebe Leserin, lieber Leser,

## TUTZING REPORT

Was soll 2012 in Tutzing schöner und besser werden?  
Was ist Ihrer Meinung nach 2012 vordringlich für Tutzing?  
Positionen und Perspektiven aus dem Gemeinderat

## UNSERE GEMEINDE

Jahresausblick des Ersten Bürgermeisters  
RATHAUS KOMPAKT  
Pro & Contra Geothermieprojekt Bernried  
Wie ich es sehe Berater Dr. Thomas von Mitschke-Collande  
zur Lage der Kirchen in Deutschland

## HANDEL, HANDWERK & SERVICE

Intersport Thallmair- Familienunternehmen mit Zukunft  
Neuer Zahnarzt Dr. med. dent. E. Schiöpu  
Interieur & Trödel / Chistbaum-Abholservice  
Notdienste im Januar

## WIE ES FRÜHER WAR

Straßennamen und wer dahinter steckt:  
Die Hallberger Allee  
Es stand in der Zeitung.  
Meldungen, die einst interessierten

## TUTZINGER SZENE

Afghanistan – Tragödie und Perspektiven  
Tanzen in Traubing / Tagungen in der Evangelischen  
Akademie / Benefizkonzert im Roncallihaus /  
Singend ins neue Jahr  
Neue Kurse in der TSV-Turnabteilung  
Volksschießen in Tutzing  
Konzert zum Jahresauftakt der Musikfreunde /  
Impression im Treppenhaus  
Kupfermuseum in Fischen / Danke schön /  
Mit der Ministerin in der Hauptstadt  
JUNGES TUTZING  
Schüler präsentieren ihre Facharbeiten / Metallenes  
zur Adventszeit / Autoren live erleben

## MENSCHEN IN TUTZING

Patrick Klahold ein junger Mann mit guten Aussichten  
Ehrenbriefe für verdiente Mitbürger

## KALENDER & KONTAKTE

Veranstaltungen / Vereine im Januar  
Der Tratzinger

## KIRCHENMITTEILUNGEN

NACHLESE  
Leserbriefe  
ENTDECKT / Zu guter Letzt / Impressum

3  
4  
6  
8  
9  
10  
12  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
31  
32  
34  
35

**Qualifizierter Schlüssel und Aufsperrdienst**  
für Tutzing & Umgebung  
Handwerkskammer geprüft  
Innungsfachbetrieb Metall  
**Inh.: D. Hirt 081 58 - 90 49 62**  
Sicherheitsbeschläge Zylindertausch  
Panzerriegel Zusatzschlösser  
Schließanlagen Einbruchschadenbehebung

**AN DIE NADELN  
FERTIG - LOS!**  
WÄSCHENKURSE  
Wäsche- und  
Handarbeits-  
Fachgeschäft **Stadler**  
Hallberger Allee 14 82327 Tutzing Tel 08158-2664  
Mo-Fr 9.00-12.30 u. 14.30-18.00, Sa 8.30-12.00, Mi-Nachm. geschl.

**3teHand**  
Reparaturen  
Gartenarbeiten  
Renovierungen  
**PARKETT & Co:**  
Verlegung und Pflege  
Daniela Voggenreiter · Tutzing · Tel.: (0)81 58/904800  
mobil: (0)1 76 23 27 09 76 · info@3te-hand.de · www.3te-hand.de

## Redaktionsanschrift:

### E-Mail:

redaktion@tutzing-nachrichten.de

### Verteilung:

Hermann Buncsak, Tel. 08158/2050

### Post:

Tutzing Nachrichten  
Zugspitzstr. 30, 82327 Tutzing  
Besuchen Sie die Tutzinger Nachrichten im Internet:

**www.tutzing-nachrichten.de**

**Redaktionsschluss für die Februarausgabe ist der 5. Januar 2012.**

Zulieferungen danach können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Wir bitten um Verständnis.

Ihre Beiträge und Fotos sind uns sehr willkommen, bitte möglichst als E-Mail oder auf CD und mit Angabe der Quelle.

**Anzeigenschluss: 16. Januar 2012, Erscheinungstermin: 30. Januar 2012.**

**Titelbild:**  
Erster Schnee auf  
Löwenpaar am See  
Foto: HKM







## Liebe Leserinnen und Leser!

Schon wieder Silvester! Schon wieder Neujahr, schon wieder ist der 1. Januar! Im Verlaufe des 16. Jahrhunderts wurde allgemein in Deutschland der Beginn des neuen Jahres auf den 1. Januar festgelegt. Wenn es auch in den verschiedenen

Kulturen verschiedene Daten für den Jahresbeginn gibt, ist dieser Tag doch fast überall mit Festen und Bräuchen verbunden, so wichtig ist er. Befrachtet mit Erwartungen, Wünschen und guten Vorsätzen soll das neue Jahr zeigen, was es „drauf hat“. Wenn das alte Jahr erfolgreich war, dann freu dich auf das neue. Und war es schlecht – ja dann ..., ... dann erst recht!

War das alte Jahr gut oder schlecht? Ob das Jahr 2011 für Tutzing gut oder schlecht war, unterliegt der Sicht des einzelnen Betrachters. Außer Frage aber steht, dass man immer etwas noch besser machen kann, dass es immer offene Wünsche geben wird, dass nicht alle Vorsätze gelingen und dass immer Erwartungen unerfüllt bleiben werden.

Umso interessanter ist die Frage, was die Bürger bewegt. Wir haben nachgefragt: Was ist vordringlich für Tutzing unter politischem Aspekt? Vertreter der drei größten Fraktionen im Gemeinderat haben uns diese Frage aus ihrer Sicht beantwortet. Aber auch wirtschaftlich, kulturell und sozial gibt es Dinge, die dringlich sind. Leider haben uns einige der Befragten nicht die erhoffte Rückmeldung gegeben.

Natürlich leben wir verglichen mit vielen anderen Menschen auf einer „Insel der Seligen“. Das heißt aber nicht, dass unser Ort nicht hier und da noch schöner werden könnte. Wir haben uns mit Sprechern des Tourismusbüros, des Verschönerungsvereins und der ATG unterhalten.

Ein Thema, das die Tutzinger auf jeden Fall bewegt – auch wenn die Gemeinde zum jetzigen Zeitpunkt offiziell nichts mehr damit zu tun hat – ist die Geothermie. In unserer Nachbargemeinde Bernried gab es zunächst einstimmige Gemeinderatsbeschlüsse pro Geothermie, zwischenzeitlich gibt es zwei Gegenstimmen. Es hat sich jedoch auch eine Bürgerinitiative gegen das Geothermieprojekt Bernried gegründet, deren Mitglieder überwiegend aus den angrenzenden Nachbargemeinden kommen. Wir lassen beide Seiten zu Wort kommen, vielleicht können Sie sich dann eine eigene Meinung bilden.

Sich zum Thema Afghanistan eine Meinung zu bilden, ist nicht einfach. Vielleicht gelingt Ihnen das nach einem Vortrag, der mir persönlich sehr am Herzen liegt und für den ich mir viele Zuhörer wünsche: Der viel gefragte Dr. med. Reinhard Erös hält im Roncallihaus einen Vortrag über „Afghanistan – Tragödie und Perspektiven“.

Unseren Lesern wünsche ich: 1 erfolgreiches neues Jahr, 12 gesunde Monate, 52 schöne Wochen, 365 tolle Tage, 8760 angenehme Stunden und 525.600 glückliche Minuten.

Herzlichst  
Ihre



*Wir wünschen Ihnen für 2012 viele Gründe zur Freude ...*

*Wir wünschen Ihnen Fröhlichkeit, Gelassenheit und Erfolg ...*

*Wir wünschen ein gutes neues Jahr.*

**U.B.I IMMOBILIEN**

Ursula Bluhm | Hauptstraße 42 | 82327 Tutzing  
08158-9066290 | [www.ubi-immobilien.de](http://www.ubi-immobilien.de)

Neues über Schmuck, Uhren und Trauringe

*Verlieben Sie sich...*

... allein schon wegen der wunderschönen Trauringe!

Ihr Juwelier am See Trauringstudio

Hauptstraße 28 · 82327 Tutzing · Telefon: (081 58) 90 33 77  
[www.ihr-juwelier-am-see.de](http://www.ihr-juwelier-am-see.de)

# TUTZING REPORT

## Was soll 2012 in Tutzing schöner und besser werden?

Die TN führten ein Gespräch mit der Vorsitzenden des Tourismusvereins, Kristina Danschacher, der Vorsitzenden des Verschönerungsvereins, Marlise Hauer und dem Vorsitzenden der ATG, Arnold Walter.

Die Chefin des Tourismusvereins hat ein großes Anliegen, das Vetterlhaus: Sie wünscht sich in der Ortsmitte ein bisschen mehr Grün, ein bisschen mehr Sauberkeit und eine bessere Aufenthaltsqualität. Das bedeutet, dass der Platz vor dem Vetterlhaus im jetzigen Zustand eigentlich nicht hinnehmbar ist, er ist verschmutzt mit tiefgrauen, unansehnlichen Platten. Der Radlständer ist eher geeignet Pferde anzubinden und sollte dringend weg. Aus diesem Platz könnte man etwas machen, aber der Tourismusverein ist damit überfordert und es ist nach deren Meinung auch Aufgabe der Gemeinde. Die Gemeinderäte sollten mal mit offenen Augen durch den Ort gehen, um sich selbst ein Bild zu machen.



Tutzinger Hauptstraße: Das Ortsbild hat viele Baustellen

Der Vorsitzende der ATG stimmt Kristina Danschacher zu: Ihm missfallen vor allem die „Zahnstocher“ auf der Straße. Aus seiner Sicht ist das auch keine Kostenfrage, man könnte mit Naturmaterialien, z.B. Baumstämmen, eine schönere Begrenzung anlegen. Ihm missfällt auch, dass die Pfosten nicht herausnehmbar sind, um sie für Veranstaltungen auf dem Platz zu entfernen. Auch der Verschönerungsverein hat größtes Interesse an diesem Platz. Die Vorsitzende Marlise Hauer bringt die Beruhigung der Verkehrssituation zur Sprache. Die Optik an diesem Platz kann verbessert werden und sie regt an, dass Pflanztröge das Ganze begrünen und damit verschönern könnten. Auch die Beschilderung ist ungünstig, vor allem muss sie tiefer angebracht werden.

Einen besonderen Wunsch brachte ATG-Chef Walter vor: eine bessere Vernetzung bei der Kommunikation zwischen Bürgermeister, Gemeinderat und den Vereinen. Sie sollten nicht nur ihre persönlichen Anregungen weiterverfolgen, sondern auch die Vereine, die sich engagieren, mit einbinden. Dadurch könnten Missverständnisse vermieden werden, wie z.B. mit den besagten Pfosten. Der Vorschlag, diese herausnehmbar zu machen, wurde nicht umgesetzt. Wie hat das dann bei der Einweihung ausgesehen: zwischen den Pfosten standen die Biertische!

Ähnlich ist das seiner Meinung nach mit dem Radlständer. Am liebsten würde er ihn persönlich absägen. Der Radlstän-

der wurde von Frau Twiehaus bestellt, die inzwischen eingesteht, dass er da nicht hinpasst und angeboten hat, auf eigene Kosten einen neuen zu beschaffen. Darauf warten wir leider heute noch.

Ein weiteres Thema hat Marlise Hauer angesprochen: Der Bleicherpark ist sehr schön gestaltet worden ist, es bietet sich an, 2012 auch den Thomaplatz anzugehen. Die Umgestaltung muss nicht so aufwendig sein. Abgestochene Rasenränder, frisches Aufkiesen der Wege und Ausgleichen der Rasenflächen mit Humus würden zur Verschönerung des Platzes beitragen. So könnten Kosten eingespart wer-



Denkrunde Marlise Hauer, Arnold Walter, Kristina Danschacher (v.l.)

den und dem Charakter des Thomaplatzes würde das besser entsprechen. Ein besonderes Anliegen wäre ihr dabei eine ordentliche Abgrenzung zwischen Straße und Wiese und eine erkennbare Gestaltung des Eingangs. Fast alle Bänke sind inzwischen durch Spenden an den Verschönerungsverein bereits erneuert worden. Die Toilette am Thomaplatz ist unerträglich und kaum benutzbar, da meistens verstopft. Hier muss dringend etwas geschehen, wünscht sich die Chefin des Tourismusvereins. Es kann nicht jeder immer wieder das Ortsmuseum besuchen, nur um dort ordentliche Toiletten vorzufinden.

Arnold Walter hatte eine neue Anregung: Bauliche Veränderungen oder Verschönerungen bei öffentlichen Anlagen müssen nicht immer Aufgabe des Bauhofes sein. Sollte man nicht mit den ansässigen Gartenbaufirmen sprechen, die diese Aufgaben auch durchführen könnten? Der Bauhof hat Pflege- und Erhaltungsaufgaben am Ort durchzuführen, aber nicht die generelle Neugestaltung. Bei der Brahmsspromenade könnte man mit dem Seeweg beginnen.

Man könnte an der Rundung, wo das Fernglas stand, zwischen Ufer und Weg eine Beetanlage andeuten mit Iris oder ähnlich pflegeleichten Stauden. Der Verschönerungsverein würde sich gerne einbringen. Beim Thema Brahmsspromenade brachte Danschacher den Wunsch von Gästen vor. Diese vermissen eine Panoramakarte, um sich über die Berge un-



serer Alpen zu informieren. Die ATG würde sich an diesem Projekt beteiligen. Der Verschönerungsverein hat vor zwei Jahren einen Antrag eingebracht, dass an der Greinwaldstraße mehr Bäume gepflanzt und die Einmündung von der Kirchenstraße anders gestaltet werden sollten. Dies wurde damals vorläufig zurückgestellt.

Nachdem nun die alte Einbahnstraßenregelung bestehen bleibt, könnte man die alten Pläne wieder aus der Schublade holen. Im Bereich dieser Straße fällt immer wieder auf, dass trotz der 30er Zone zu schnell gefahren wird. In anderen Orten, wie z.B. in der Altstadt von Weilheim, hat man Gummischwellen zur Einhaltung der Geschwindigkeit angebracht. Eine Anregung wäre, vor und nach dem Zebrastreifen an der Schule solche Schwellen einzubauen. Einen weiteren Gefahrenpunkt sieht der ATG-Chef am Wertstoffhof in der Kirchenstraße. Besonders durch die Verdichtung im



Problemstelle Wertstoffhof: Verlegung weg vom Ortszentrum

Ortskern wird sich die Situation weiter verschärfen. Er sieht ein Riesensproblem durch die Container-LKW's, die rangieren müssen und die Straße blockieren. Außerdem wird der Platz bald zu klein sein, sodass ein Zukunftswunsch der ATG daher eine Verlegung dieses Platzes weg vom Ortskern ist.

Um Tutzing auch als Urlaubsort noch attraktiver zu gestalten, wünscht sich die Chefin des Tourismusbüros, dass wir den See als Attraktion besser nutzen, nicht nur durch ein Fischerstechen und ein Seefest am Kustermannpark im Jahr.

Man denke nur an die Zeiten zurück, als es einmal in Tutzing die Seeparkspiele unter der Leitung von Helge Pawlinin gab. Leider sind die Pläne der Theatergruppe aus Marktschwaben, die im Kustermannpark Seefestspiele veranstalten wollte, vorläufig zurückgestellt worden. Auch in der Dreifachturnhalle könnten überregionale Veranstaltungen stattfinden und das Kulturleben damit bereichern.

Auch im Bereich der Traubinger Straße gibt es Wünsche. Hier sind große Häuser entstanden und der Verkehr hat immens zugenommen. Die damals gebauten „Nasen“ erweisen sich jetzt als große und gefährliche Hindernisse. Ein endloser Bauverkehr mit Baufahrzeugen und Kränen verstopft zusätzlich die Straße. Ein ganzer Ortsteil leidet unter dieser Entwicklung und der unverhältnismäßigen Verdichtung. Früher musste auf den Baustellen Platz vorhanden sein für die Lagerung

von Material und für die Fahrzeuge. Heute wird das alles auf die Straße verlegt. Ein Wunder, dass da noch nichts passiert ist, müssen doch täglich viele Schulkinder hier vorbei. An die Gemeindeverwaltung wird der Wunsch herangetragen in dieser Situation für eine ausreichende Beschilderung zu sorgen und vor allen deren Einhaltung zu kontrollieren.

Für die Hallberger Allee bestehen von Seiten des Verschönerungsvereins ebenfalls Wünsche. Schon 2011 wollte der Bauhof hier die Baumscheiben neu gestalten, denn über die Jahre sind die Bäume herausgewachsen. Nachdem nun dort mehrere Bauvorhaben abgeschlossen sind, könnte man das wieder angehen. Die Hallberger Allee sollte ein Aushängeschild sein, denn viele Reisende, die vom Bahnhof zu Fuß in den Ort wollen, kommen hier durch. Auch der Schluchtweg als wichtige Passage vom Bahnhof zum Ort muss an einigen Stellen, wo man fast schon in den Bach abrutschen kann und die Betonstützen des Geländers in der Luft hängen, gerichtet werden.

Zum Schluss noch der letzte Wunsch vom Tourismusbüro: der Trimm-Dich-Pfad an der Kustermannstraße. Für Gäste, die mit ihren Kindern bei schlechtem Wetter nach Tutzing kommen, gibt es kein großes Betätigungsfeld. Da wäre es sehr schön, wenn man diesen sagen könnte: Gehen sie doch die Kustermannstraße hoch und da treffen Sie auf einen schön ausgebauten Trimm-Dich-Pfad für die ganze Familie. Vielleicht könnte man das in Kooperation mit Krankenkassen mit Zuschüssen bewerkstelligen.

Es stellt sich die Frage, ob sich nicht jemand in der Gemeindeverwaltung mehr mit dem Beschaffen von Fördermitteln für kommunale Aufgaben beschäftigen sollte und sich darum kümmert, wie die Gemeinde an solche Fördermittel kommen kann.

Die Leser der TN können nun Wetten abschließen, was von diesen Wünschen umgesetzt werden kann! HB

LISTL

-EXPRESS

Der Maler-Schnelldienst

Soßenspritzer, Wasserflecken an der Wand, ausgebrochene Bilderhaken oder ganz überraschend wird das schon längst renovierungsbedürftige Gästezimmer benötigt – kein Problem –

unser Profi-Maler meistert mit dem speziell für solche Aufgabenprofile eingerichteten Firmenfahrzeug Ihre kleinen und **kleinsten** und spontanen Renovierungswünsche.

Rufen Sie uns an!

Tel.: 081 58/8064 oder Mobil: 0171/237 3138  
Fax 081 58/ 7613

Helmut Listl GmbH, Primelweg 13, 82327 Tutzing

# TUTZING REPORT

„Was ist Ihrer Meinung nach 2012 vordringlich für Tutzing?“

## Projekte abschließen, neue Themen anpacken



„Wir müssen in 2012 einige wichtige Projekte zum Abschluss bringen und zugleich neue Themen anpacken: Abschließen sollten wir in jedem Fall die Überplanung des Seehof- sowie des TGZ-Geländes. In den Schulen sollten wir in 2012 mit den dringenden Sanierungsmaßnahmen beginnen. Die Aufgabe eines funktionierenden Hochwasserschutzes für Traubing müssen wir zumindest planerisch in 2012 lösen. Die Diskussionen über die freie Jugendarbeit in Tutzing sollten wir nun zeitnah zu Ende führen und die danach seitens der Gemeinde notwendigen Maßnahmen auf den Weg bringen. Neu anpacken sollten wir das Thema kommunale Finanzkraft in Form einer gemeinschaftlich durch Gemeinde und lokale Investoren finanzierten Wirtschaftsförderstelle für Tutzing. Für die laufenden Haushaltsberatungen haben wir einen entsprechenden Antrag bereits eingebracht. In diesen Zusammenhang gehören auch der Abschluss der Standortsuche nach einem neuen Gewerbegebiet an der B2 und der Beginn der Planungsarbeiten. Begonnen werden sollte in 2012 schließlich auch mit einer Detailplanung für die Hauptstraße: Da das Straßenbauamt bereits die Sanierung der Hauptstraße im Planungskatalog hat, müssen wir unsere Hausaufgaben machen und detailliert formulieren, wie wir uns die Hauptstraße in Zukunft vorstellen.“

Ernst Lindl, CSU

## Kultur ist die Hefe im Teig des Gemeindelebens



Das Kulturleben in einer Gemeinde ist kein unnötiger Luxus, ist nicht die „Sahne auf dem Kuchen, sondern die Hefe im Teig! Denn die kulturellen Einrichtungen in Tutzing sorgen für Bildung, schaffen Verantwortungsbereitschaft und Identität mit unserer Gemeinde und machen uns damit zukunftsfähig. Ich wünsche mir deshalb für 2012, dass wir die bisherige kulturelle Infrastruktur in ihrem Bestand und mit ihren Leistungen erhalten können, z.B. die Bücherei, das Ortsmuseum, die Musikschule und die Volkshochschule. Kulturförderung hat aber nicht nur mit Geld zu tun, sondern auch mit Ermunterung und Moderation. Kooperation, Austausch und Vernetzung aller Einrichtungen und Akteure ständig zu organisieren und zu moderieren, ist deshalb ein ebenso wichtiges und erfolgreiches Gestaltungskonzept! Beispiele für das Gelingen dafür sind das sich immer erweiternde Programm der Kulturnacht, die Betreuung des Ortsmuseums, die gesamte kulturelle Bildung oder die inzwischen bestens funktionierende Zusammenarbeit der Schulen und der Gemeinde bei Kulturveranstaltungen. Dieses Potenzial erhalten, weiterzuentwickeln, zu ergänzen und zu optimieren, ist eine zentrale Aufgabe für 2012. Mit der neuen Stelle der Jugendpflegerin Nicola Lindorfer hat die Gemeinde die personelle Voraussetzung dafür geschaffen.

Gernot Abendt Kulturreferent, SPD

  
*Hotel Restaurant*  
**SEEBLICK**  
Inh.: Familie Lütjohann  
82347 Bernried • Tel.: 08158/2540 • Fax: 08158/3056  
[www.hotel-seeblick-bernried.de](http://www.hotel-seeblick-bernried.de)

**Zu Beginn des Jahres 2012 startet unsere Küche  
wie jedes Jahr wieder mit  
leckeren Eintöpfen und Hausmannskost!**

Haben Sie in diesem Jahr einen Grund zum Feiern?  
Ob Klassentreffen, Hochzeits-, Familien-, Geburtstags-  
oder Firmenfeier –  
bei uns finden Sie den richtigen Rahmen!  
Fordern Sie unverbindlich unsere Bankettkarte an!  
Bei der Planung stehen wir Ihnen selbstverständlich beratend  
zur Seite!

Rufen Sie uns an oder kommen Sie persönlich vorbei!

**Ihre Tischreservierungen nehmen wir entgegen unter  
Tel.: (08158) 25 40**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**  
Herzlichst  
Ihre Familie Lütjohann und das Seeblick-Team

**Traumhafte Horizonte  
spürbar nah.**



Erleben Sie unvergessliche Sonnenuntergänge, lernen Sie fremde Länder kennen und entspannen Sie in einer einzigartigen Atmosphäre: während einer Kreuzfahrt.  
Mit einer Reise von Ihrem Kreuzfahrtspezialisten:  
Unsere intensiv geschulten Mitarbeiter beraten Sie immer gern, kompetent und zuverlässig.  
Wir haben für Sie jederzeit den Markt im Blick und bieten Ihnen ausgewählte Angebote.  
Besuchen Sie uns und lassen Sie sich dabei Ihre ganz persönliche Entdeckungsreise zusammenstellen.

Wir freuen Sie gern:  
**Reiseagentur Tutzing**  
  
City Center

Hauptstr. 52  
82327 Tutzing  
T 08158-25950  
F 08158-259555  
tztg@sta-ag.de  
[www.sta-ag.de](http://www.sta-ag.de)

Reisen. Spürbar nah.



## Kollegiales und konstruktives Miteinander



Seit im Gemeinderat die Zeit vorbei ist, als eine Partei alleine darüber entscheiden konnte, wohin es mit Tutzing geht, gehen die Gemeinderatsmitglieder kollegial und konstruktiv miteinander um. In kleinen, fraktionsübergreifenden Arbeitsgruppen wurden, auch im kritischen Dialog mit den Bauwerbern, wichtige ortsplanerische Weichen gestellt. Diesen Stil brauchen wir auch 2012. Die

dadurch bereits erzielten Erfolge können sich sehen lassen: Für das „Roche-Areal“ wurde der Bebauungsplan fertig gestellt, er wird bereits umgesetzt. Auch beim „Seehof“ werden wir in 2012 erheblich weiter kommen. Das Haus des Kindes wird demnächst fertig gestellt. Die Sanierung der Schulen ist beschlossene Sache. Mit Nachdruck müssen wir weiter darauf achten, dass der Bahnhof in 2013 behindertengerechte Aufzüge erhält. Die Gemeinde sollte zeigen, dass sie am Erhalt des „Tutzinger Keller“ interessiert ist, die Planspiele über einen Verkauf beenden und mit dem Pächter einen längerfristigen Vertrag abschließen. Nur ein Pächter, der Planungssicherheit hat, investiert Geld in die Liegenschaft. Auch für den Jugendtreff muss endlich eine Bleibe gefunden werden, sei's im Bahnhof, im Maier-Haus, oder am Besten wohl in einem einfachen Neubau hinter dem „Tutzinger Keller“.

*Dr. Heinrich Reiter, Fraktionssprecher,  
Freie Wähler Tutzing*

## Zukunftsorientiertes „Arbeiten und Wohnen“ in Tutzing



Der Strom der Pendler in Richtung „Süd-Nord“ nimmt weiter zu. Die Verdichtung der Gewerbegebiete im Umland von München führt dazu, dass der Wohnungsdruck in die anliegenden S-Bahngemeinden abgegeben wird. Umso wichtiger sind Zusammenführung von „Wohnen und Arbeiten“ vor Ort in Tutzing. Ansiedlung von Gewerbe und bezahlbarer Grund sind für die Gemeinde eine starke

Herausforderung. Gerade junge Familien benötigen unsere Unterstützung durch „Einheimischenmodelle“. Auch unsere Ortsteile können nach einer Studie weiter wachsen. Kleine Gewerbebetriebe für Handwerk bieten Ausbildungsplätze und binden junge Leute an ihre Heimatorte. Allein Traubing verfügt als größter Ortsteil über 21 kleine und größere Gewerbebetriebe. Hier liegen „wohnen und arbeiten“ dicht zusammen. Dies zu fördern hat eine hohe Priorität. Auch die Wende in der Energiepolitik kann nicht spurlos an Tutzing vorbeigehen. Alternativen wie Solarenergie und Windkraft dürfen kein Tabuthema bleiben. Die Errichtung von Bürger-solaranlagen muss durch von zur Verfügungstellung von öffentlichen Flächen forciert werden. (siehe Gymnasium) Auch größere brach liegende Grünflächen bieten sich an, da dies keine dauerhafte Bodenversiegelung mit sich bringt. Durch gute Beratung könnte auch im Rathaus manches auf den Weg gebracht werden.

*Renate Geiger, Wohnungsreferentin, SPD*

**Legale 24-Stunden-Betreuung/Haushaltshilfe ab 1.500,- Euro pro Monat**  
[www.die-alternative-zum-pflegeheim.de](http://www.die-alternative-zum-pflegeheim.de) • Fa. Schröter • Tutzing • Tel. (0 81 58) 997 290

**Brille ist Brille - bei uns nicht!**

Vom 27.12.2011 bis 05. 01. 2012  
das Besondere erleben -  
gesamte Vertreterkollektion bei uns

**Optik Adam**  
62327 Tutzing, Kirchenstr.5, Tel 08158/2889

**Anne & Valentin 2012**

# UNSERE GEMEINDE

## Ausblick des Ersten Bürgermeisters auf das neue Jahr



Von ganzem Herzen wünsche ich Ihnen ein gesundes, erfolgreiches und friedliches Neues Jahr - und Mut, trotz immer neuer negativer Nachrichten zu glauben, dass wir ein gutes Jahr vor uns haben! Unser Tutzing selbst ist dafür ein schönes Beispiel: Viele Jahre lang hat man uns in der Presse verspottet, weil „nichts voranging“, weil der Haushalt mit roten Zahlen glänzte, weil wir nicht einmal dem Filetstück unseres Ortes, dem Seehof-Gelände, zu neuem Leben verhelfen könnten. Ach, es gab nur negative Meldungen – aber jetzt hat sich das Blatt doch wirklich für alle erkennbar gewendet: Gewerbesteuer kommt durch die Ansiedelung der Firma „W.A.F. Institut für Betriebsräte-Fortbildung“ in Kampberg und die 4700 qm Gewerbefläche an der Bräuhausstraße in unsere Gemeindekasse, dort entstehen auch 52 neue Wohnungen. Die Jugendpolitik habe ich zur Chefsache gemacht und wir hoffen, bald ein neues Einheimischenmodell starten zu können. Wenn wir letztlich auch unsere Vorstellung vom Seehofgrundstück heuer noch umsetzen, wird 2012 für Tutzing ein weiteres gutes Jahr.

Dr. Stephan Wanner,  
1. Bürgermeister



Mit Schwung ins neue Jahr

## Neujahrswetter Bauernregeln zum Aussuchen

„Neujahrsnacht still und klar, deutet auf ein gutes Jahr.“

„Anfang und Ende vom Januar zeigen das Wetter für ein ganzes Jahr.“

„Morgenrot am ersten Januartag, Unwetter bringt und große Plag.“

„Wenn's um Neujahr Regen gibt, oft um Ostern Schnee noch stiebt.“

Ab 1. Oktober 2012 sind die Münchner Immissionen nur noch mit grüner Plakette befahrbar!

### AB JANUAR 2012:

Neu aufgelegt: 330,-€ staatliche Förderung für die Nachrüstung von Dieselpartikelfiltern.  
**NUR SOLANGE VORRAT REICHT!**

Drei Fliegen mit einer Klappe: Sie tun etwas für die Umwelt, schonen Ihren Geldbeutel und erhalten Ihre Mobilität!

**Am besten gleich anrufen und informieren:**

**Autohaus Pohlus**  
Hauptstraße 100 • Tutzing • Tel 08158-93000  
Christian.Pohlus@autohaus-pohlus.de

## Wir retten Wertvolles

Dokumente, Pläne, Bücher + Bilder  
Fotographien, Dias, Positiv + Negativ  
Filme: 16 mm, Normal- und Super8, Hi8, MiniDV  
Video: VHS, Video2000, Betamax und andere  
Alte Tonbänder + Schallplatten aller Formate

Ein Anruf oder ein E-Mail von Ihnen genügt . . .  
. . . und Sie erhalten alles digital auf DVD  
Ich komme gerne bei Ihnen vorbei und unterbreite ein Angebot



DDM  
MEDIEN  
PARTNER

Werner Huber  
Boeckelerstr. 5  
82327 Tutzing  
Tel.: 08158 - 905 44 84  
Fax: 08158 - 906 12 95  
ddm-partner@t-onlin.de



## RATHAUS KOMPAKT



- Als weitere Maßnahme aus dem städtebaulich integrierten Verkehrskonzept wurde die untere Traubinger Straße (Streckenabschnitt zwischen Kirchenstraße und Hauptstraße) zur Einbahnstraße deklariert. Die Anordnung gilt vorerst für ein Jahr auf Probe. Die Traubinger Straße ist demnach nur noch von West nach Ost, d.h. in Richtung Hauptstraße zu befahren. Der Radverkehr bleibt von der Neuregelung unberührt. Des Weiteren werden am Zebrastreifen in der Greinwaldstraße Module angebracht, um das Beparken vor, auf und hinter dem Zebrastreifen zu verhindern.



- Ab dem Jahr 2013 besteht ein Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz. Die Bundesregierung geht davon aus, dass ab diesem Zeitpunkt im Westen eine Quote von 37 Prozent erreicht werden muss, um die Wünsche der Eltern zu erfüllen. Aktuell leben in Tutzing 130 Kinder unter 3 Jahren. Durch die freien Träger werden im Moment insgesamt 36 Krippenplätze gestellt. Ab März 2012 stehen im Kinderhauses St. Josef 12 weitere Krippenplätze zur Verfügung. Damit werden die Anforderungen erfüllt.



- Die weitere Nutzung der alten TSV – Halle hängt vom Ergebnis eines Gutachtens des TÜV Süd ab. Sollte darin festgestellt werden, dass die Dachkonstruktion massive sicherheitstechnische Mängel aufweist, ist eine weitere Verwendung der Halle nicht möglich.



- Am 9. November hat auf dem Neuen Friedhof eine Gedenkfeier stattgefunden. Ihr Ziel war es, vor allem Jugendliche im Sinne einer aktiven Erinnerungskultur anzusprechen. Neben anderen Gästen haben ca. 90 Schüler und Schülerinnen der 9. Klassen daran teilgenommen.



- Die BRK-Kindertagesstätte Schatzkiste in der Containeranlage an der Traubinger Straße 67 wird zum Ende des Kindergartenjahres 2011/2012, im August 2012 geschlossen. Die BRK-Kindertagesstätte Zwergerl-Alm wird mit 25 Kindergartenplätzen und 12 Krippenplätzen weiter bestehen bleiben.



- **Breitbandversorgung für Traubing**

Mit der Standortsicherung der Kästen für die neuen Multifunktionsgehäuse wird sofort begonnen. Dasselbe gilt für die Strukturplanung. Im Anschluss daran erfolgt die Feinplanung, danach werden die Multifunktionsgehäuse mit Stromanschluss aufgestellt, die Erdarbeiten und die Kabelverlegung schließen sich an. Das Projekt findet seinen Abschluss mit dem Erstellen der Einzelanschlüsse in den neuen Kästen. Die Fertigstellung der Arbeiten ist für Sommer 2012 geplant.



- **Bündnis 90 / Die Grünen fordern Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes in Tutzing**

Im Jahr 2010 wurde von der Gemeinde ein Klimaschutzkonzept für Tutzing erstellt. Bislang mangelt es nach Aussagen von Bündnis 90 / Die Grünen jedoch stark an der Umsetzung

der erarbeiteten Punkte. Daher werden der Bürgermeister und der Gemeinderat aufgefordert, sich der eingegangenen Verantwortung zu stellen. Da die effektivste Art unser Klima zu schützen lokal anfängt, sollen Beratung, energetische Sanierung und gemeindliche Energieeinsparung nachhaltig vollzogen werden.

*Timo Philip Burmeister*



- Im Bürgerservice gibt es seit März 2010 für persönlich-vertrauliche Einzelgespräche – mit dem zuständigen Sachbearbeiter – in den Fachbereichen Gewerbeamt, Meldeamt, sowie Sozial-/Renten-/Friedhofs- und Ordnungsamt ein separates Datenschutzzimmer. Bitte teilen Sie Ihrem zuständigen Sachbearbeiter mit, wenn Sie ein persönliches Gespräch wünschen!



Jan./Feb.-Aktion  
«Schmetterlinge im Bauch»  
Jahresanfangs-Special zum Valentinstag  
Fotosession (45 Minuten),  
inkl. Minialbum mit 10 Bildern, 95 Euro



Hallberger Allee 8 • 82327 Tutzing  
Tel.: 081 58-8020 • Fax: 081 58-8030  
www.marquartfoto.de

**MARQUART**  
FOTO STUDIO RAHMEN oHG

# UNSERE GEMEINDE

## Pro und Contra Geothermie

### PRO

#### Geothermie - die Energie unter unseren Füßen

Darüber, dass die Energiewende schnell kommen muss, sind sich heute in Deutschland und in Bayern alle einig. Doch der Weg zu einer alternativen Energieversorgung kann nur gelingen, wenn wirklich alle Möglichkeiten zur Energiegewinnung genutzt werden. Anders als im restlichen Deutschland besitzt Südbayern eine Energiequelle, die unabhängig ist von Wind und Sonne: Erdwärme. Die Tiefe Geothermie kann rund um die Uhr sehr viele Haushalte mit Wärme und Strom versorgen. Sie braucht nicht viel Platz, ist leise und stört nicht die Schönheit der Natur. Der heiße Wasservorrat ist nach Aussage renommierter Geologen über Jahrhunderte nutzbar – und zwar sowohl zur Strom- als auch zur Wärmeerzeugung.

Geothermie - Anlagen können nur dort gebaut werden, wo man die wasserführende Schicht in der Tiefe gut anbohren kann. Die Standorte können leider nicht beliebig gewählt werden; sie sind letztlich von der Natur vorgegeben. Das Bernrieder Projekt soll auf einer intensiv landwirtschaftlich genutzten Wiese entstehen, direkt an der Bahnlinie Tutzing - Kochel, eingebettet zwischen Bahndamm, Hügel und Wälder. Umweltschutzmaßnahmen gewährleisten dabei, dass seltene oder geschützte Tiere und Pflanzen nicht gefährdet werden. Ein besonderes Augenmerk ist dabei auf den nahen Rötelbach und den Starnberger See gerichtet.

Durch einzementierte Stahlrohre fördert man das heiße Wasser nach oben und leitet es auch wieder in die Tiefe. Dieser geschlossene Kreislauf schützt Trinkwasser führende Schichten und erhält das Wassergleichgewicht in der Tiefe. Die Lüfter und die Strom- und Fernwärmeerzeugung an der Erdoberfläche wird man dank moderner Technik und des natürlichen Hügelrings um die Anlage schon im näheren Umkreis nur mehr als leises Brummen wahrnehmen. Hier wurden durch einen öffentlich bestellten Gutachter entsprechende Lärmgutachten erstellt.

Die durch die Lüfter abgegebene Wärme ist nach Aussagen von Prof. Dr. Emeis vom Institut für Meteorologie und Klimaforschung in Garmisch-Partenkirchen so gering, dass sie keinen Einfluss auf das örtliche Klima haben wird: Die globale Klimaerwärmung wird durch den Ausstoß von Gasen wie Kohlendioxid verursacht, nicht durch warme Luft. Bei Vollast erwarten wir eine Kohlendioxideinsparung von bis zu 70.000 Tonnen pro Jahr. Ein großer Teil der Wärme, der nach der Stromerzeugung noch übrig ist, wird in die Fernwärmeversorgung eingespeist.

Das Bernrieder Projekt ist rein privatwirtschaftlich finanziert, Steuergelder bleiben unangetastet. Erst wenn das Wasser sprudelt, wird die Gemeinde Bernried über eine neu zu gründende kommunale Gesellschaft ein Fernwärmenetz planen und bauen: für eine sichere, umweltfreundliche und preisstabile Wärmeversorgung für Bernried und Tutzing Süd, die unabhängig von russischen Gasimporten macht. Das Fernwärmenetz wurde zusammen mit den Ingenieurbüros IBNEWS und IGEU in einer ersten Stufe grob geplant und eine Wirtschaftlichkeitsberechnung durchgeführt. Diese



*Geplantes Wärmenetz des Geothermieprojekts Bernried*

Rechnung zeigt auf, dass ein Wärmenetz wie in der Skizze aufgeführt sich ohne weiteres rechnet. Hierfür müssten sich etwa 60% der Privatkunden anschließen, Großverbraucher wie die Klinik Höhenried, die Hotelbetriebe, die Klöster in Bernried und Tutzing haben ihr Interesse schon deutlich bekundet.

Neben dem ökologischen Nutzen einer Versorgung unserer Gemeinden mit einem Fernwärmesystem erwarten wir nicht nur eine preisstabile, sondern auch eine preisgünstige Energie für das Beheizen unserer Gebäude. Die Überlegungen der Gemeinde Bernried zum Bau der Fernwärmeversorgung sehen auch die Möglichkeit einer Bürgerbeteiligung am Leitungsnetz vor.

Mit der Zukunftstechnologie „Tiefe Geothermie“ können wir Seegemeinden einen wesentlichen Beitrag zur Lösung unserer Energiewende-Aufgaben leisten. Mit der Tiefen Geothermie sind viele Vorteile für den Einzelnen und die Kommunen verbunden, z.B. bleibt auch ein großer Teil der Wertschöpfung aus der Energiegewinnung in den Gemeinden.

Wir wissen, dass das Thema komplex ist und sicher immer wieder Fragen auftauchen. Deswegen bieten BE Geothermal und die Gemeinde Bernried alle 14 Tage im Bernrieder Rathaus eine Geothermie-Sprechstunde an, um das Projekt zu erklären.

*Josef Steigenberger,  
Erster Bürgermeister Bernried*



## CONTRA

### Kurzfristiger Profite - Gefährdung der Landschaft?

Zur Geothermie - Bohrplatz-Herrichtung der Bernried Erdwärme Kraftwerks GmbH

Was so harmlos mit der Ankündigung zur Aufsuchung nach heißen Quellen begann, entwickelt sich nun zu einer realen Bedrohung durch ein industrielles Großprojekt mitten in unserem Landschaftsschutzgebiet am Westufer des Starnberger Sees. Die Herrichtung des Bohrplatzes wurde ohne eine Bauleitplanung und entsprechende Umweltverträglichkeitsprüfung genehmigt. Informationen zu den Inhalten der Genehmigung stellt die Bürgerinitiative auf ihrer website zur Verfügung: [www.alternative-energiequellen.info](http://www.alternative-energiequellen.info) Der Anwalt der Bürgerinitiative hält die Genehmigung der Regierung von Oberbayern für rechtswidrig und hat Klage beim Verwaltungsgericht eingereicht. Während eine Finanzierung der Fernwärme für das kleine Bernried bisher mit einer Machbarkeitsstudie nicht öffentlich belegt werden konnte, werden zunehmend Gerüchte gestreut, dass Tutzing hier im Boot wäre und seine Großindustrie an das Fernwärmenetz anschließen könne. Ob aber Tutzing bereit ist, diese hohen Kosten zu stemmen, ist eher fraglich. Zumal die „Großindustrie“ sich zu dem Projekt bereits kritisch zu Wort gemeldet hat. Was bleibt, ist der Ausverkauf unserer Natur für ein Kraftwerk, dessen Nutzen für unsere Region überaus fraglich ist. Der Investor sitzt in Australien und ist an der Produktion von Strom interessiert, der abhängig von der Höhe des Eigenbedarfs und des Industriestrompreises über das EEG mit Netto zwischen ca. 33 – 69 Cent/KWh vergütet wird. Weder eine regionale Wertschöpfung noch Dezentralisierung sind für die Bürgerinitiative erkennbar. Dafür aber die Gefährdung unserer schutzwürdigen Landschaft zu Gunsten kurzfristiger Profite.



Erich Jech

### Fischer klagen gegen Geothermie-Projekt

Zwei Fischer vom Karpfenwinkel ziehen gegen das voraussichtlich 90 Millionen Euro teure Geothermie-Projekt in Bernried zu Felde: Lorenz Lidl und Johann Bäck aus Unterzeisering haben beim Verwaltungsgericht München Klage gegen einen Bescheid des Wasserwirtschaftsamts Weilheim eingereicht. Die Behörde genehmigt darin die Einleitung von Regenwasser, das auf dem vorgesehenen Betriebsgelände und an den Kraftwerksanlagen anfällt, in den Rötzbach. Und dieses kleine Gewässer fließt durch Auwiesen zum Naturschutzgebiet Karpfenwinkel und mündet in den Starnberger See - 400 Meter entfernt von den Betrieben der Fischer. Lidl und Bäck befürchten, dass das Oberflächenwasser mit Schadstoffen wie Öl belastet sein könnte. Damit besteht aus ihrer Sicht die Möglichkeit einer Verunreinigung von Bach und See - womit der Fischbestand gefährdet wäre und ihre Fänge unverkäuflich würden. „Wir sind direkt betroffen“, sagte Lidl auf Anfrage. Er und sein Berufskollege fischen im Karpfenwinkel Hecht, Aal und Barsch. Außerdem komme in dem Gebiet die in der EU geschützte Mairénke vor. Sie steige seit Jahrhunderten in den Rötzbach zum Lachen auf, so Lidl.

Aus Süddeutsche Zeitung vom 13. Oktober 2011

**Pflege, die Haut und Sinne berührt**  
Testen Sie die neuen **WELEDA**-Lotionen bei uns im Geschäft

**Bio Markt Tutzing**

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-18.30, Sa. 8.30-13.00

**AURO** NATURHAAREN Fachberatung

Vitalis Naturkosmetik & Feinwerk  
Höllbacher Allee 12 · 08158-7282

### Traditionelle Chinesische Medizin

In Tutzing, Lindemannstraße 18, gegenüber des neuen Tengelmanns, führe ich, Frau Xinghang Zou, staatl. geprüfte Heilpraktikerin, meine Praxis.

Ich erwarb in China eine langjährige medizinische Ausbildung und Praxis und biete das gesamte Spektrum der **Traditionellen Chinesischen Medizin**: Akupunktur, Tuina-Massage, Chinesische Kräutermedizin, Schröpfen, Moxibustion, Diätetik, Qi Gong.

Sprechstunden: Termine nach Vereinbarung.  
Tel: 08158/459 048 oder Mobil: 0176/2217 9872

Zum 2. Mal in Tutzing

### "Singles

**- wie steht es mit der Partnerschaft?"**

Kreatives, intensives und abwechslungsreiches **CoreDynamik-Seminar im Roncallihaus** am Samstag, den 11. Februar von 14 bis 19 Uhr  
Seminargebühr: 45,- Euro

Infos und Anmeldung bei  
CoreDynamik-Trainerin® u. Tanzpädagogin Gabriele Berding  
Tel. 08158 907010 oder über [www.gabriele-berding.de](http://www.gabriele-berding.de)  
Auch persönliche Beratung, Einzelcoaching und Gruppen

### BEGRÜßEN SIE DAS NEUE JAHR !

100 4/0-FARBIGE PLAKATE (A2)	150 €
1000 4/1-FARBIGE POSTKARTEN (A6)	125 €
1000 4/4-FARBIGE VISITENKARTEN	125 €
1000 4/0-FARBIGE BRIEFBOGEN (A4)	150 €

(ALLE PREISE VON FERTIGER FOLIO-DATEI, OHNE SATZ UND LAYOUT, ZTOL. 19% MWST)

[www.schoeneschilder.de](http://www.schoeneschilder.de)

82327 TUTZING  
TRAUBINGERSTR. 10

99 77 77

LAYOUT - GESTALTUNG  
BESCHRIFTUNGEN  
SCHILDER - STEMPEL  
WEB-SITE-SERVICE  
DRUCKSACHEN ALLER ART

# UNSERE GEMEINDE

## Wie ich es sehe

### Eigentlich müsste Kirche boomen, tut sie aber nicht

Der Missbrauchsskandal hat die katholische Kirche wie ein Tsunami getroffen. Von einer Beruhigung ist nicht auszugehen. Denn die aktuelle Krise trifft mit einer Entwicklung zusammen, die sich seit längerem beobachten lässt. Es naht das Ende der Volkskirche; es ist vielfach bereits eingetreten. Die Kirche befindet sich in einer tiefen Identitätskrise. Nur noch die Hälfte der Kirchenmitglieder glaubt an ein Leben nach dem Tod, nur noch ein Drittel an die leibliche Auferstehung von Jesus Christus. Das Vertrauen in die Kirche ist geschwunden: Laut Umfragen steht die katholische Kirche in der Vertrauenskala noch hinter Parteien, Aufsichtsräten und Großbanken.



Kirchenberater und -kritiker v. Mitschke-Collande

Nach außen hin ist die Kirche noch stark; inflationsbereinigt verfügt sie heute über fast das Vierfache an Ressourcen wie vor 50 Jahren. Im selben Zeitraum ist aber die Zahl der Gottesdienstbesucher um zwei Drittel zurückgegangen, es gibt nur noch halb so viele Taufen, Trauungen, Beerdigungen.

Wie soll die Kirche auf diese Krise reagieren? Hier scheinen zwei Alternativen denkbar zu sein: Das eine Modell ist eine Kirche, die ihr eigenes Schrumpfen als unausweichlich akzeptiert und sich zurückzieht in die Wagenburg. Das andere Modell ist eine offene, missionarische Kirche, die Teil der Gesellschaft ist, sich mit den heutigen gesellschaftlichen Fragen im Sinne des Evangeliums auseinandersetzt. Das erste Modell ist der Weg des geringsten Widerstands. Um das zweite Modell erfolgreich zu machen, bedarf es großer Anstrengung. Hier aber liegt die Chance der Kirche in Deutschland.

Es gibt ja durchaus viele Menschen, die sich eine geistige und spirituelle Rückbindung, religio, wünschen. Die katholische Kirche ist aber in ihrer Ängstlichkeit dabei, die Chancen zu übersehen. Zu sehr erscheint sie beschäftigt mit sich selbst, ihren Identitätskrisen, ihren finanziellen und personellen Problemen, ihren Ängsten und Verkrampfungen.

Eigentlich müsste Kirche boomen. Die Menschen suchen nach Orientierung, Spiritualität und Gemeinschaft.

Als erstes bedarf es einer mentalen und spirituellen Erneuerung von innen heraus zu einer zuhörenden und dienenden Kirche. Sie muss evangeliumsgemäßer werden, nicht protestantischer, um authentisch zu sein. Sie muss katholischer werden, nicht römischer. Allgemeiner, umfassender, Vielfalt zulassen, so wie sie es im 1. Jahrtausend praktizierte und blühte. Dazu gehört auch, dass sie bewusst das Absolute und Heilige vertritt, das „Mysterium fidei“, Rituale und Traditionen pflegt, dass sie emotional anspricht und nicht „verkopft“, dass sie all ihr Tun auf den Menschen ausrichtet. Die Kirche ist für den Menschen da und nicht umgekehrt. Sie muss lernen, mit Scheitern und Lebensbrüchen umzugehen und eine Pastoral der Barmherzigkeit praktizieren. Wie sagte unser verstorbener Pfarrer Marquard: „Lieber breche ich ein Gesetz der Kirche, als das Herz eines Menschen“.

Zweitens muss sie ihre Sprachlosigkeit überwinden und die große Mitte der Bevölkerung, die größtenteils durchaus bildungsfern ist, in ihrem Alltag und ihrer Sprache ansprechen. Die gesellschaftliche Wirklichkeit, so wie sie ist, sehen und verstehen und Antworten zum Gelingen des Lebens hier und heute im Sinne des Evangeliums geben, auch wenn dies unbequem scheinen mag.

Drittens braucht die Kirche eine neue Kultur des Miteinanders – bei der sich Priester und Laien auf Augenhöhe befinden. Innerkirchliche Diskussionen und Auseinandersetzungen dürfen nicht als Angriff verstanden werden, sondern als Wirken des Heiligen Geistes.

Sie muss viertens das Glaubenseignis und das Mitwirken gerade der katholischen Eliten einfordern. Kirche ist das gesamte Volk Gottes. Dazu gilt es das heute noch unausgeschöpfte Potenzial des Ehrenamtes voll zu aktivieren und entsprechende Voraussetzungen zu schaffen. Daher ist die Kluft zwischen Laien und Klerus und damit die Priester-Zentrierung zu überbrücken. Es muss vor allem im Selbstverständnis und im Miteinander neu ausgerichtet werden. Charismatische, authentische „burning persons“ sind gesucht. Wir brauchen nicht eine „Zuschau-Kirche“ aus Tradition, sondern eine „Mitmach-Kirche“ aus Überzeugung.

Dr. Thomas von Mitschke-Collande hat als McKinsey-Direktor mehrere Bistümer und die Deutsche Bischofskonferenz beraten und ist als Mitinitiator Mitglied des gegenwärtigen Dialogprozesses.

innenausbau • massivholzmöbel • küchen • restaurierungen  
bodenbeläge • fenster • türen • wintergärten  
energieberatung • energiepässe



Willkommen  
im neuen Jahr  
Auch in Zukunft Ihr  
Partner rund um Holz  
und Dienstleistungen



**schreinerei  
schäfer**

www.tutzinger-schreinerei.de  
www.energieberater-oberland.de heinrich-vogel-str. 3 82327 tutzing 0 81 58 / 95 16



Nachbarschaft

Mit Kompetenz:  
Wir sind gerne für Sie da.

Geschäftsstelle Tutzing  
Hauptstr. 33  
82327 Tutzing  
Tel. 08158 9296-6800  
www.muenchner-bank.de  
kontakt@muenchner-bank.de



30 Jahre

Kompetenz - ERFOLG - Erfahrung - Zufriedenheit  
Wir verkaufen und vermieten Ihre Immobilie

LOEGER  
IMMOBILIEN

Loeger Immobilien | Hauptstraße 57 | 82327 Tutzing  
Tel. 08158-3020 | Fax: 08158-7288 | www.loeger.de

Machen Sie Druck –  
mit unserer Hilfe



Zubehör  
für Ihren  
Drucker:

Tintenpatronen, Toner (auch wiederbefüllte),  
Fotopapiere, Etiketten und Visitenkarten  
Was wir nicht vorrätig haben, beschaffen wir kurzfristig.

Übrigens: Bei uns gibt es auch Briefmarken,  
Einschreiben- und Paketmarken, Batterien.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Do: 07:30 - 12:30 und 14:30 - 18:00 Uhr  
Fr: 07:30 *durchgehend* bis 18:00 Uhr  
Sa: 07:30 - 12:30 Uhr

*Der Laden*

Schreibwaren Büro- u. Schulbedarf Passbilder  
x LOTTO x TOTO Lotterie  
Rosemarie Wunsch

Grünwaldstraße 3 · 82327 Tutzing · Tel. 08158/1884 · Fax 7999  
www.schreibwaren-wunsch.de e-mail: derladen@schreibwaren-wunsch.de

BIS ZUM **20%** AUF ALLES  
■ JANUAR 2012

Mode für  
Jung und Alt  
S bis XXXL *amine*  
Taschen • Schmuck • Accessoires

Mo., Di., Do., Fr. von 10.00–18.00 Uhr, Mi. 13.30–18.00 Uhr  
Graf-Vieregg-Str. 2 · Tutzing (am Seefriedhof) · Tel. 081 58-61 05

Christian  
**Bablick**  
Heizung – Sanitär

- Planung – Ausführung
- Energieberatung
- Solaranlagen
- Öl-, Gasfeuerung
- Badsanierung
- Kundendienst
- Wassermach-  
behandlung

Am Kirchlehel 11 · 82327 Traubing · Tel. 08157/922920 · Fax 08157/922921  
Info@christian-bablick.de · www.christian-bablick.de

Nasse Wände?  
Feuchte Keller?  
Schimmelschaden?



Sanierung Altes Pfarrhaus Pöcking

Über 70.000 erfolgreiche Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe. Über 400 davon im Oberland.

Referenzen finden Sie unter [www.isotec.de/schiefelbein](http://www.isotec.de/schiefelbein). Vertrauen auch Sie dem Sanierungsspezialisten.

ISOTEC-Fachbetrieb Schiefelbein | Eugen-Friedl-Straße 5 | 82340 Feldafing | 0 81 57 - 99 97 40 | [schiefelbein@isotec.de](mailto:schiefelbein@isotec.de)

**ISOTEC**  
... macht Ihr Haus trocken!

Das gute Gefühl in den besten Händen zu sein.

# HANDEL, HANDWERK & SERVICE

## Intersport Thallmair - Familienunternehmen mit Zukunft

In diesem mittelständischen Unternehmen findet man hochwertige Sport – Markenprodukte mit einem hervorragenden Preis – Leistungsverhältnis. Der Sport Shop in Tutzing bietet zuverlässigen Service, umfangreiche Garantieleistungen und fachliche Beratung. Das Geschäft ist seit ca. einhundert Jahren im Familienbesitz. Die jetzigen Inhaber Doris und Thomas Thallmair, die das Geschäft seit 2001 betreiben, sind die dritte Generation.



Thomas und Doris Thallmair: „Den Sport leben und lieben“

Der 43 jährige Thomas Thallmair führt auf 300 qm alles in den Bereichen Wintersport, Laufen, Bergsteigen, Tennis, Wassersport, Outdoor, Freizeitkleidung und Sportschuhe. Diese sportlichen Erlebniswelten werden in übersichtlicher und modisch strukturierter Dekoration ansprechend präsentiert.

Fundierte, fachliche Beratung und Service, die Bedürfnisse der Kundschaft im Blick zu haben und das Angebot darauf abzustimmen – ob für Familie mit Kindern, Senioren und Sportler aller Fachrichtungen, das ist Thallmairs Erfolgsmaxime. Die treibende Kraft ist dabei die persönliche Sportbegeisterung der Inhaber. „Man muss den Sport leben und lieben, um ihn erfolgreich verkaufen zu können!“ so das Credo des Firmenchefs.

Die Firma beschäftigt 12 Mitarbeiter, davon einen Auszubildenden und einen Servicemann für Ski und Snowboards. Durch stetige Fortbildungen aus Industrie und Intersport sowie Messebeteiligungen ist man stets auf dem aktuellsten Stand.

Zum guten Service gehören z.B. Fußanalyse sowie Schuh- und Sohlenanpassungen beim Kauf eines Lauf-, Berg- oder Skischuhs. Stammkunden profitieren darüber hinaus von einer speziellen Kundenkarte mit Bonussystem, Stammkudentagen, Prozent- und Geburtstagsgutscheinen und vielem mehr. Der innovative Auftritt des Unternehmens führte zu einer Nominierung zum diesjährigen Wirtschaftspreis 2011 unter dem Motto "Innovativer Einzelhandel – individueller Service". Intersport Thallmair wurde aus über 30 Nominierungen zu den zehn besten Finalisten gekürt. Wer bei Thallmair kauft, hat das gute Gefühl, das Richtige gewählt zu haben. Hier stimmen das fachliche Know – How, die Sportbegeisterung und das persönliche Engagement der Mitarbeiter. Das wissen auch die Kunden aus der Umgebung zu schätzen und kommen gerne nach Tutzing.

Das Sportgeschäft Intersport Thallmair befindet sich in der Traubinger Str. 2. Ein Kundenparkplatz am Haus macht den Einkauf besonders reizvoll. Im Internet finden Sie weitere Informationen unter [www.intersport-thallmair-tutzing.de](http://www.intersport-thallmair-tutzing.de) KV

## Familientradition seit über 55 Jahren

Wir sehen unsere Aufgabe als Bestatter und Trauerbegleiter darin, den Verstorbenen in Würde und Respekt zur letzten Ruhe zu begleiten, Ihnen als Trauernde die nötigen Behördengänge abzunehmen, für den reibungslosen Ablauf der Bestattung zu sorgen, unsere Arbeit ganz nach Ihren Wünschen auszurichten und mit unserer langjährigen Erfahrung einfühlsam und zuverlässig für Sie da zu sein.



82019 Starnberg - Hanfacker Str. 53  
Tel.: 0 81 51 / 3 61 40

82131 Gauting - Bahnhofstr. 17  
Tel.: 089 / 860 21 78

82327 Tutzing - Greinwaldstr. 13  
Tel.: 0 81 58 / 63 42

86911 Dielen a. A. - Jochenstr. 21  
Tel.: 0 80 07 / 67 00

82382 Weilheim - Bahnhofallee 2a  
Tel.: 0881 / 927 00 27

82515 Wolfratshausen - Sauerbacher Str. 62  
Tel.: 0 81 75 / 2 11 80

[www.bestattungenzirngibl.de](http://www.bestattungenzirngibl.de)  
[nachricht@bestattungenzirngibl.de](mailto:nachricht@bestattungenzirngibl.de)

RAT UND HILFE IM TRAUERFALL  
**ZIRNGIBL**  
BESTATTUNGEN

*Ihr*

*Tutzinger*

*Immobilienmakler*

*Bernhard Pfeufer*

Greinwaldstraße 2  
82327 Tutzing

Tel. 08158/78 40 o. 6132  
Fax 08158/76 62  
Mobil 0175/1609689

[pfeufer@pfeuferimmobilien.de](mailto:pfeufer@pfeuferimmobilien.de) · [www.pfeuferimmobilien.de](http://www.pfeuferimmobilien.de)



## Neuer Zahnarzt

Im März dieses Jahres ist die ehemalige Praxis von Dr. Schleyerbach in die Hände von Dr. Schioppa übergegangen. Er hat damit die Nachfolge seines beliebten Vorgängers angetreten und empfindet es als eine große Herausforderung, die solide Basis weiter auszubauen. Er kann heute schon sagen, dass es die richtige Entscheidung war nach Tutzing zu kommen. Dr. Schioppa ist Siebenbürgener und wurde 1981 in der Nähe von Kronstadt geboren. Nach der Grundschule ging



Dr. med. dent. Eugen-Jean Schioppa in seiner Praxis

er auf das Deutsche Gymnasium „Johannes Honterus“, wo er auch sein Abitur machte. Im Jahr 2000 kam er nach München und begann dort an der LMU das Studium der Zahnmedizin, das er 2006 mit dem Staatsexamen beendete. 2007 nahm er eine freiwillige Tätigkeit im Tschad/Afrika für das UNHCR und in einem Missionskrankenhaus wahr. Ende 2007 nahm er seine Assistenzstätigkeit in der Nähe von Freising in einer oralchirurgischen Gemeinschaftspraxis auf und arbeitete bis Ende 2009 in einer Münchener Zahnarztpraxis. 2010 begann er mit seiner Promotionsarbeit und forschte im Rahmen einer klinischen Studie auf dem Gebiet des „erblichen Diabetes“, bis er 2011 in Tutzing die ehemalige Praxis Dr. Schleyerbach übernahm. In seiner Assistenzzeit konnte Dr. Schioppa

im gesamten Spektrum der Zahnheilkunde Erfahrung sammeln. So bietet er in seiner Praxis Parodontologie, Implantologie, Prothetik, Endodontie, Kinderzahnheilkunde und konservierende Zahnheilkunde an. Seine nächsten Schritte werden jetzt der weitere Aufbau der neuen Praxis sowie die Einstellung und Fortbildung von Mitarbeitern sein. Ferner wird er sein Augenmerk auf die eigene kontinuierliche Weiterbildung richten. So hat er in diesem Jahr ein Seminar an der Loma Linda University, USA besucht mit dem Thema „Knochenaugmentation in der Kieferhöhle“. Speziell abdecken will er auch die ästhetische Zahnheilkunde mit hochwertiger Prothetik.

Inzwischen hat er seine Promotion mit dem Rigorosum an der Universität Rostock abgeschlossen und wird sich mit seiner ganzen Kraft in der neuen Praxis einsetzen. Er fühlt sich von den Patienten sehr freundlich aufgenommen und hat bereits nach einem halben Jahr eine hohe Akzeptanz erfahren. Schon heute freut sich Dr. Schioppa darauf, dass sein Bruder, der ebenfalls Zahnmedizin studiert, in ca. zwei Jahren in der Praxis mitarbeiten wird.

Die Praxis wurde in der letzten Zeit vergrößert und auf den neuesten Stand gebracht. Sie ist gründlich durchdacht, alle Bereiche sind abgedeckt. Es wird mit modernsten Geräten gearbeitet, wie digitalem Röntgen mit der heute so wichtigen geringen Strahlenbelastung, karteiloser Patientenführung und standardisierten Verfahren in der Hygiene, die unter anderem Inhalt des Qualitätsmanagements sind. Dies alles soll letzten Endes dem Nutzen der Patienten dienen und zu deren vollster Zufriedenheit beitragen. Dr. Schioppa ist ledig und wohnt derzeit in München, ein Umzug nach Tutzing ist aber schon geplant. Seine Hobbys sind Skifahren, Schwimmen und Mountain-biking.

Wer mehr über die Praxis erfahren möchte, kann sich unter der neuen Homepage [www.sta-dent.de](http://www.sta-dent.de) selbst ein Bild machen. HB

**Höflinger**  
Der Münchner  
Bäcker®

Holen Sie sich einen Vorgeschmack auf  
**Fasching**  
und genießen Sie unsere Krapfen!

Öffnungszeiten:  
Mo-Sa 7.00-18.00 Uhr, So 8.00-18.00 Uhr, kein Ruhetag  
Hauptstraße 29 · Tutzing · Tel.: 081 58-903825

**Für das Vertrauen im ersten Jahr bedanke ich mich bei meinen Kunden ganz herzlich und wünsche allen ein gesundes und erfolgreiches 2012**

**Oliver Faltermeyer** Tel.: 0 81 58 - 25 89 86  
Herrestr. 3 Fax: 0 81 58 - 90 65 220  
82327 Tutzing Mobil: 0160 - 90 60 05 26  
Email: [info@bhr-faltermeyer.de](mailto:info@bhr-faltermeyer.de)  
Web: [www.bhr-faltermeyer.de](http://www.bhr-faltermeyer.de)

**BHR**  
Badrenovierung komplett  
Heizungsmodernisierung  
Renovierungsmanagement

# HANDEL, HANDWERK & SERVICE

## Interieur und Trödel

„Hofrat“ – so heißt das neue Interieur- und Trödelgeschäft in der Hofrat-Beisele-Straße 19, das im November eröffnet hat. Martina Erb betreibt das kleine Ladengeschäft zusammen mit ihrem Team auf dem Gelände des Roth-Hofes. Die Innenarchitektin hat nicht nur Alltagsgegenstände liebevoll zusammengestellt, sie berät ihre Kunden auch bei Einrichtungsfragen. Geöffnet hat „Hofrat“ Donnerstag bis Samstag von 11 bis 18 Uhr. TN

## Christbaumservice der Jugendfeuerwehr

Wie in den vergangenen Jahren holt auch 2012 die Jugendfeuerwehr Tutzing wieder gerne Ihren ausgedienten Christbaum am Samstag, den 07.01.2012 gegen eine Mindestspende von 4 Euro direkt bei Ihnen an der Haustür ab (nur im Gemeindegebiet Tutzing). Der Baum muss dazu vollständig abgeräumt sein (auch kein Lametta!).

Die Anmeldung sollte bis spätestens 06.01.2012 mittels unten anhängendem Coupon beim Jugendwart Andreas Binder, Oskar-Schüler-Str. 2 (altes Feuerwehrhaus), per Mail an christbaumservice@feuerwehr-tutzing.de oder telefonisch unter Tel. 08158-938627 bzw. 08158-90 69 981 (bitte Namen und Adresse auf den Anrufbeantworter sprechen) erfolgt sein. Die Bezahlung erfolgt in bar bei Abholung oder durch Überweisung des Betrages bis spätestens 06.01.2012 auf das Konto der Jugendfeuerwehr Tutzing, Kto-Nr.: 430559054, BLZ 702 501 50, KSK München-Starnberg unter Angabe der Adresse und dem Stichwort „Christbaum“. Die Bäume müssen dann bis Samstag, 07.01.2012, 12:30 Uhr vor dem Haus abgestellt sein. Vor dem Haus abgestellte Bäume sollten nach Möglichkeit mit Namen (Zettel) gekennzeichnet werden, damit wir sicher stellen können, dass wir die richtigen Bäume mitnehmen. Der Erlös wird vollständig für die Jugendarbeit in der Feuerwehr Tutzing verwendet. Wir danken ganz besonders der Firma Munding, die auch heuer wieder für uns die Bäume häckselt.

Christbaumabholung durch die Jugendfeuerwehr

Ich wünsche die Abholung meines Christbaumes.  
Die Spende von 4 Euro zahle ich bei Abholung.

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Tutzing · Hauptstraße 36 · 01 72-89835 15



**WALTER KOPOLOVEC**  
FLIESENLEGERMEISTER  
– INNUNGSBETRIEB –

Planung · Beratung · Verlegung · Verkauf  
**Fliesenverkauf nach Vereinbarung**  
in Weilheim · Trifthofstraße 58 · 0881-1201

Wir wünschen ein gesundes neues Jahr!



**SANITÄTSHAUS  
PIEGSA**

Annahme für Schuhreparaturen  
und orthopädische Schuhzurichtung



SCHUHHANDWERK CHRISTIAN HAAKE

Tutzing, Kirchenstraße 8, Tel: 08158 - 90 66 64  
[www.sanitaetshaus-piegsa.de](http://www.sanitaetshaus-piegsa.de)  
Mo-Fr 9:00-13:00 u. 14:00-18:00, Sa 9:00-12:00 Uhr

## Buchführungsservice

Sie möchten Buchführungs-  
kosten sparen?  
Ich freue mich auf ein  
Beratungsgespräch:



**Gunter Wiegand**  
Bilanzbuchhalter (IHK)  
Alle Dienstleistungen nach  
StbG (§ 6 Ziff. 3 und 4)  
Tel.: 08158-905757

*Wir bedanken uns bei unseren Kunden  
für ihr Vertrauen und wünschen allen  
ein gesundes neues Jahr!*

**SANITÄRE ANLAGEN  
SPENGLEREI · BEDACHUNG**



82327 Tutzing  
Hauptstraße 53  
Fax (08158) 7007  
Tel. (08158) 1201

Beratung – Planung – Ausführung  
Service – Trinkwasserbehandlung  
Am besten gleich zum Fachmann

ATG – Aktionsgemeinschaft Tutzinger Gewerbetreibender

[www.atg-tutzing.de](http://www.atg-tutzing.de)



## Ihr Krankenhaus am Ort



Benedictus Krankenhaus  
Tutzing  
Im Artemed-Klinikverbund

### 34. Tutzinger Patientenforum 18.01.2012, 19.00 Uhr

## Divertikel, eine Volkskrankheit

Referent:  
**Dr. Michael Mündel**  
Ltd. Oberarzt Mic-Zentrum

Telefonische Anmeldung bitte unter **08158 / 23-112**

Veranstaltungsort:  
Benedictus Krankenhaus Tutzing,  
Bahnhofstraße 5, 82327

**Benedictus Krankenhaus Tutzing**

## Notdienste im Januar

### APOTHEKEN – Nacht- und Sonntagsdienst

- |        |                                    |        |                                    |
|--------|------------------------------------|--------|------------------------------------|
| 1. So  | Stadt-Ap.                          | 18. Mi | Lindemann-Ap.<br>u. Rosen-Ap.      |
| 2. Mo  | Ap. am Markt                       | 19. Do | Maximilian-Ap.<br>im SMS           |
| 3. Di  | Ludwigs-Ap.                        | 20. Fr | Brahms-Ap. u.<br>St. Antonius-Ap.  |
| 4. Mi  | Aesculap-Ap.                       | 21. Sa | Olympia-Ap.                        |
| 5. Do  | Lindemann-Ap.<br>u. Rosen-Ap.      | 22. So | Post-Ap.                           |
| 6. Fr  | Maximilian-Ap.                     | 23. Mo | Linden-Ap.                         |
| 7. Sa  | Brahms-Ap. u.<br>St. Antonius-Ap.  | 24. Di | Schloß-Ap. u.<br>Die Söckinger-Ap. |
| 8. So  | Olympia-Ap.                        | 25. Mi | See-Ap.                            |
| 9. Mo  | Post-Ap.                           | 26. Do | Nikolaus-Ap.                       |
| 10. Di | Linden-Ap.                         | 27. Fr | Stadt-Ap.                          |
| 11. Mi | Schloß-Ap. u.<br>Die Söckinger-Ap. | 28. Sa | Ap. am Markt                       |
| 12. Do | See-Ap.                            | 29. So | Ludwigs-Ap.                        |
| 13. Fr | Nikolaus-Ap.                       | 30. Mo | Aesculap-Ap.                       |
| 14. Sa | Stadt-Ap.                          | 31. Di | Lindemann-Ap.<br>u. Rosen-Ap.      |
| 15. So | Ap. am Markt                       |        |                                    |
| 16. Mo | Ludwigs-Ap.                        |        |                                    |
| 17. Di | Aesculap-Ap.                       |        |                                    |

**Aesculap-Apotheke, Starnberg**  
Obwaldstr. 1a, Tel. (0 81 51) 65 17 80

**Lindemann-Apotheke, Tutzing**  
Lindemannstr. 11, Tel. (0 81 58) 18 85

**Brahms-Apotheke, Tutzing**  
Hauptstr. 36, Tel. (0 81 58) 83 38

**Rosen-Apotheke, Berg**  
Aufkirchner Str. 1, Tel. (0 81 51) 5 05 09

**St. Antonius-Apotheke, Percha**  
Berger Str. 2, Tel. (0 81 51) 74 62 83

**Die Söckinger-Apotheke**  
Andechser Str. 43, Tel. (0 81 51) 68 53

**Linden-Apotheke, Pöcking**  
Feldafinger Str. 1, Tel. (0 81 57) 45 00

**Ludwigs-Apotheke, Starnberg**  
Hanfelder Str. 2, Tel. (0 81 51) 9 07 10

**Apotheke am Markt, Pöcking**  
Hauptstr. 22, Tel. (0 81 57) 73 20

**Maximilian-Apotheke, Starnberg**  
Josef-Jägerhuber-Str. 7 (SMS), Tel. (0 81 51) 1 55 49

**Nikolaus-Apotheke, Feldafing**  
Bahnhofstr. 1, Tel. (0 81 57) 88 44

**Olympia-Apotheke, Starnberg**  
Maximilianstr. 12, Tel. (0 81 51) 74 47 49

**Post-Apotheke, Starnberg**  
Rheinlandstr. 9, Tel. (08151) 68 54

**Schloss-Apotheke, Tutzing**  
Hauptstr. 43, Tel. (0 81 58) 63 43

**See-Apotheke, Starnberg**  
Maximilianstr. 4, Tel. (0 81 51) 9 02 70

**Stadt-Apotheke, Starnberg**  
Wittelsbacherstr. 2c, Tel. (0 81 51) 1 23 69

- |  |                 |
|--|-----------------|
| <b>Polizei-Notruf</b>                      | <b>110</b>      |
| <b>Feuerwehr und Rettungsdienst</b>        | <b>112</b>      |
| Krankenhaus Tutzing                        | 230             |
| Polizei-Inspektion                         | 081 51-36 40    |
| Giftnotruf                                 | 089-192 40      |
| Ambulante Krankenpflege                    | 08158-90765-0   |
| Schwangerschaftsberatung (Ges.-Amt)        | 081 51-14 89 20 |
| Tel. Seelsorge (ev.)                       | 0800-1 11 01 11 |
| Tel. Seelsorge (kath.)                     | 0800-1 11 02 22 |
| Rettungs-, Notarztendienst und Wasserwacht | 112             |
| Lokale ärztliche Bereitschaft              | 0 1805-19 12 12 |
| Hospiz Pfaffenwinkel                       | 081 58-14 58    |

ADRESSEN

**30 Jahre**  
aus Liebe zum Auto!

**FRÖHLICH**  
Unfallinstandsetzung  
Einbrennlackiererei  
Inh.: Petra Fröhlich

Für das entgegengebrachte Vertrauen in 2011  
möchten wir uns herzlich bedanken und freuen  
uns auf weitere gute Zusammenarbeit in 2012!

**Wir bügeln Beulen aus!**

Karosserie  
Fachbetrieb

Baderbichl 12 82327 Tutzing Tel. 08157-2362

# WIE ES FRÜHER WAR

*Straßennamen und wer dahinter steckt:*

## Die Hallberger Allee

Die Hallberger Allee führt aus der Mitte des Dorfes als Einbahnstraße von der Hauptstraße auf die Bahnhofstraße. Früher war sie eine beschauliche Kastanienallee, rechts und links flankiert von kleinen Läden und schönen, alten Häusern.



Es ist nur eine kleine Straße, die ihren Namen jedoch einem großen Mann verdankt, der Tutzing maßgeblich geprägt hat.

Eduard Hallberger (1822 bis 1880) wurde als Sohn eines Stuttgarter Verlagsbuchhändlers geboren. Bereits mit 26 Jahren gründete er seinen eigenen Verlag und gab ab 1858 eine illustrierte Wochenzeitschrift heraus, später noch eine zweite.

Hallberger war als Unternehmer und Verleger äußerst erfolgreich. Geschäftstüchtig und weit blickend arrondierte er seine Besitztümer je nach Erfordernis um Druckerei, Papierfabrik und nicht zuletzt um Steinbruch und Ziegelei, um seinen Arbeitern billige Wohnungen zu bauen. Für seinen Verlag gelang es ihm, hoch angesehene Schriftsteller zur Mitarbeit zu gewinnen. Er gab als erster so genannte Prachtbände, das waren illustrierte Klassiker, heraus. Der württembergische König verlieh Hallberger 1869 den Titel eines Geheimen Kommerzienrates und erhob ihn in den Adelsstand. Im selben Jahr erwarb der erfolgreiche Verleger das Tutzing Schloss. Er begann sofort damit, es luxuriös ausstatten zu lassen. Zudem erwarb er von der Gemeinde den Uferstreifen vor seinem Besitz. Der bayrische Hofgartendirektor Karl Effner legte den Park neu an, im ehemaligen Krautgarten wurde eine Reithalle (spätere TSV-Halle) erbaut.

Das Tutzing Schloss war unter Hallberger ein Ort des Zusammentreffens und der Geselligkeit. Der Schlossherr lud seine Freunde und Geschäftspartner, Schriftsteller, Künstler, Sänger, Theaterleute und Honoratioren ein. Vor allem im Sommer herrschte reges Treiben unten am See. Enge Kontakte pflegte Hallberger zu dem Ägyptologen und Schriftsteller Georg Ebers. Häufige Besuche bei seinem Freund veranlassten Ebers dazu, sich ebenfalls in Tutzing niederzulassen. Er erwarb das heutige Midgardhaus allerdings erst nach Hallbergers Tod.

Aber trotz all der Ablenkungen verlor Hallberger sein Geschäft nie aus den Augen. Er kümmerte sich nebenbei um seine Tutzinger Besitztümer wie z.B. das Gut Kerschlach, die Schlossbrauerei und den Gasthof zum Löwen- auch das mit großem Erfolg. Für die alte Kirche trat er als Stifter neuer Fenster in Erscheinung und war nicht zuletzt deswegen auch bei der dörflichen Bevölkerung angesehen und beliebt. Hallberger starb bereits mit 58 Jahren an einem Gehirnschlag. Er wurde in der Gruft der Familie auf dem Stuttgarter Pragfriedhof beigesetzt. Seine Tochter Gabriele ließ auf der Ilkähöhe einen Tempel errichten, in dem sich eine Büste Hallbergers „zum immerwährenden Gedächtnis“ befand. Beides existiert nicht mehr. Nur noch die Hallberger Allee erinnert an diesen berühmten Tutzinger Mitbürger.

*Quelle: Claus-Jürgen Roepke, Schloss und Akademie Tutzing, Süddeutscher Verlag*

Träume werden Wirklichkeit... 

<b>Planen</b> Schritt für Schritt Bauplanung Energieberatung 	<b>Bauen</b> Neubau · Anbau Sanierung und Umbau Gewerbebau 	<b>Wohnen</b> ...kann so einfach sein. 
---	--	--

Anton Leitner GmbH | 82327 Tutzing | Tel. 081 58/9076 10 | Fax 081 58/90 76 121  
E-Mail: info@leitner-wohnbau.de | www.leitner-wohnbau.de

Sabine und Vanessa  
Köpke  
Friseurmeisterinnen  
Bräuhäusstraße 16  
82327 Tutzing am See  
08158-7237  
haarstudio.glamour@t-online.de



Aufgrund der Baustelle bitte vom neuen  
Tengelmann-Center in die Bräuhäusstraße einfahren.  
**Die Durchfahrt ist frei!**

# Telefon zu leise?

Extra laute Verstärker-Telefone gibt's im Hörzentrum Fünf-Seen-Land, dem großen Akustiker.

**HÖRZENTRUM  
FÜNF-SEEN-LAND**  

**Tutzing · Greinwaldstr. 4 · Tel: 08158/906725**  
Öffnungszeiten:  
Mo, Di, Fr 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

**Gut. Günstig. Und von hier!**



## Es stand in der Zeitung

Meldungen, die einst interessierten

# Land- und Seebote

Wittmann-Zeitung und Planegg-Neuzillinger Zeitung

### 24. 1. 1915 Tutzing.

Die hiesige Schloßbrauerei hat von der Militärbehörde einen größeren Auftrag für Lieferung von Flaschenbier an die Front erhalten. Ein Zeichen, daß die Direktion bestrebt ist, auch während des Krieges, den Betrieb in vollem Umfange aufrecht zu erhalten und der Einwohnerschaft Verdienst und Arbeit zu schaffen, wie auch Tutzing als Industrie-Ort in weiten Gauen unseres Vaterlandes bekannt werden zu lassen.

### 28. 1. 1915. Menschenreserven.

In Frankreich rächt sich heute bitter, was es durch sein Zweikindersystem gesündigt hat. Es fehlt ihm an Menschen in diesem gewaltigem Kriege. Noch zur rechten Zeit ist der Krieg gekommen. Würde er ein Vierteljahrhundert später erst gekommen sein, so wäre es mit unserer Wehrkraft bei weitem nicht mehr so gut bestellt gewesen. Die Geburtenziffer ist äußerst rasch gesunken.

### 31. 1. 1915 Tutzing.

Die Wollwochensammlung infolge eines dringenden Aufrufes unseres H.H. Pfarrer Böckeler hat ein sehr günstiges Ergebnis dahier geliefert. Die Sammlung ergab 26 Decken, 22 Hosen etc..... Seit Beginn des Krieges wurden aus der hiesigen Gemeinde Liebesgaben im Wert von mehr als 4 Millionen Mark versandt.

### 12. 1. 1920. Endlich Friede!

Samstag nachmittag 4 Uhr wurde am Quai d'Orsay im Kabinett des Ministers für auswärtige Angelegenheiten das Protokoll vom 1. 11. 1919 unterzeichnet. Damit ist der Friede in Kraft gesetzt. Am Abend noch wurde der Befehl zur Heimsendung der deutschen Gefangenen unterschrieben.

### 15. 1. 1920. Der Anfang des Staatsbankrottes.

Es war bisher im Bayerischen Landtag nicht beliebt, das Wort vom Staatsbankrott auszusprechen. Jetzt hat man sich aber eines anderen besonnen. Die neue Zulagenaktion für Staatsbeamte und Staatsarbeiter wird jährlich 550 bis 600 Mill. Mark erfordern. Deckung dafür ist kein roter Pfennig vorhanden, wohl aber haben wir ein Staatsdefizit von 1000 Millionen Mark oder vielleicht sogar noch mehr. Es ist so weit gekommen, daß sogar ein Sozialdemokrat offen zugegeben hat, daß das Ende nahe und die Lawine des Staatsbankrottes nicht mehr aufgehalten werden könne. Auch wir sind der Überzeugung, daß die Weiterführung unserer entsetzlichen Papiergeldwirtschaft nur noch kurze Zeit möglich ist und ein Niederbruch droht, der unsere ganze Volkswirtschaft bis in seine tiefsten Grundfesten erschüttern wird.

## Bei uns gibt's den Sommer!



**Die neuen TUI Kataloge Sommer 2012 sind da.**

Nach der Urlaubsplanung kommt der Genuss: Strandflair spüren? Kultur erleben? Auf Rundreisen fremde Länder erkunden? Vertrauen Sie einfach auf die bewährten TUI Leistungen.

**So macht Sparen Spaß.**

Ob Frühbucher oder Spätstarter, Familien oder Alleinreisende – TUI macht Ihnen immer ein sonniges Angebot.



**Portugal/Praia de Galé**

PURAVIDA Resort CS Salgados Dunas 4,5\*

Doppelzimmer, Bad, Balkon, inkl. Halbpension,  
z.B. am 15.06.2012, ab München

pro Person ab

# € 968

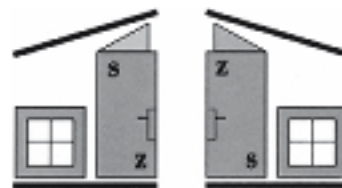
Begrenzte Angebote. Preise inkl. aller Abgaben und Zuschläge, auch zur Luftverkehrssteuer.

**Kommen Sie vorbei! Wir beraten Sie gerne.**

# FIRST REISEBÜRO

**Wir nehmen Urlaub persönlich.**

Fotstenrieder Allee 61, 81476 München,  
Tel. 0 89 / 7 59 35 45, Fax: 0 89 / 7 59 35 54  
Muenchen2@first-reisebuero.de,  
www.first-reisebuero.de/muenchen2



## Schlechtleitner & Ziep

**Industrie- und Holzmontagen  
Kunststoff- und Holzfenster**

**Widdumweg 6a, 82327 Traubing**  
Tel. (08157) 6358  
Handy 0172/8524517  
schlechtleitner.ziep@t-online.de

**Am Bareisl 45, 82327 Tutzing**  
Tel. (08158) 2792  
Handy 0171/9503203  
Telefax: (08158) 9767

# TUTZINGER SZENE

## Afghanistan – Tragödie und Perspektiven

*Korruptionsvorwürfe, Terror-Anschläge, „Kollateral-Schäden“ der NATO-Truppen an der Zivilbevölkerung und zunehmend gefallene eigene Soldaten bestimmen die Themen der Berichterstattung über Afghanistan. Seit dem Frühjahr 2002 versucht die internationale Staatengemeinschaft, das Land zu stabilisieren. Wie erfolgreich ist dieser Einsatz bisher? Hat sich für die Bevölkerung seither die Lage verbessert? Wer herrscht im Land – Präsident Karzai, die Warlords oder wieder erstarkte Taliban? Darauf eine Antwort zu geben ist kaum jemand geeigneter als Dr. Reinhard Erös, Arzt und Buchautor.*



*Mitmenschen im Dauerkrieg: Hilfe tut not besonders für Kinder*

In manchen Monaten ist er fast täglich an einem anderen Ort, um Vorträge in Schulen, Gemeinde- und Pfarrsälen, bei Akademien und Stiftungen zu halten. Quer durch die Bundesrepublik ist er unterwegs, um auf sein Anliegen aufmerksam zu machen.

Jetzt ist es der Evangelischen Kirchengemeinde Tutzing/Bernried, der Katholischen Pfarrei St. Joseph und der Benedictus-Realschule Tutzing gelungen, den viel gefragten Dr. med. Reinhard Erös nach Tutzing zu holen.

„Afghanistan – Tragödie und Perspektiven“ ist der Titel seines Vortrages am Mittwoch, den 18.01.2012, um 19.00 Uhr im Roncallihaus der Pfarrei St. Joseph in Tutzing.

Dr. med. Reinhard Erös gilt als Experte und genauer Kenner Afghanistans. Der ehemalige Oberarzt der Bundeswehr hat seine Erfahrungen in mehr als zwei Dutzend Auslandseinsätzen für UNO und Internationale Hilfsorganisationen in Afghanistan, Pakistan und anderen Krisenregionen gesammelt. Seine Bücher „Tee mit dem Teufel – als Militärarzt in Afghanistan“ und „Unter Taliban, Warlords und Drogenbaronen – eine deutsche Familie kämpft für Afghanistan“ sind viel beachtet, spannend zu lesen und sehr eindrucksvoll.

Ausschließlich mit privaten Spenden baut Erös seit dem 11. September 2001 moderne Friedensschulen als Kontrapunkt zu den Koran-Schulen der Islamisten, Mutter-Kind-Kliniken, Waisenhäuser, Berufsschulen / Zukunftswerkstätten und

Computer-Schulen in den besonders gefährdeten und gefährlichen Ostprovinzen. Außerdem berät er Spitzenpolitiker aller Parteien und den Bundestagsausschuss „Entwicklungshilfe“. Für sein Afghanistan-Engagement wurde er gemeinsam mit seiner Frau Annette u. a. mit dem „Bundesverdienstkreuz Erster Klasse“, dem „Marion-Gräfin-Dönhoff-Preis“, dem „Europäischen Sozialpreis“ und dem „Familienpreis der katholischen Kirche Bayern“ ausgezeichnet. Der Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten für die Hilfsorganisation „Kinderhilfe Afghanistan“. KINDERHILFE AFGHANISTAN, Liga Bank Regensburg BLZ: 750 903 00, Spendenkonto: Kontonummer: 132 5000. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.kinderhilfe-afghanistan.de>

*esch / D. Häfner-Becker*

**Bautrocknung ist unsere Stärke!**

- Keller-Innenausbau
- Keller-Trockenlegung
- Bautrocknung, -heizung
- Wasserschadensanierung



Kellerprofi GmbH – 82327 Tutzing – Lange Str. 10 – Tel. 08158/6951



## Tanzen in Traubing

Die Line Dance Kurse der Tanzsportabteilung des FC Traubing unter der Leitung von Frau Angelika Wulff erfreuen sich steigender Beliebtheit bei den Tutzinger Bürgerinnen und Bürgern. Alle Damen und Herren, die sich gerne im Takt der Musik frei bewegen möchten, sind zu einem neuen Anfängerkurs in Line Dance herzlich eingeladen. Bei Country-music, bei eleganten Standard- und heißen Lateinrhythmen werden Choreografien einstudiert und linienförmig im Block getanzt. Leicht und ganz nebenbei werden Körper und Seele gestärkt und man hat auch noch viel Spaß dabei.



Ausgezeichnete Tänzer(innen)

Ab dem 16. Januar bis zum 26. März findet jeden Montag von 19.00 bis 19.45 Uhr im Gymnasium Tutzing, obere Turnhalle, ein neuer Schnupperkurs für Anfänger statt.

Auch in diesem Jahr haben Mitglieder der Tanzsportabteilung im FC Traubing das Deutsche Tanzsportabzeichen in Bronze, Silber und Gold abgelegt, ganz nach dem Motto „Tanzen macht Spaß und ist gesund“. Tanzen stärkt die Muskulatur und fördert den Kreislauf. Haltungsschäden werden ausgeglichen und vermieden. Die Koordinationsfähigkeit wird geschult. Körper und Seele entspannen im Rhythmus der Musik.

Ein Gutschein für einen Tanzkurs ist ein schönes Geschenk für Familienangehörige, Freunde und Bekannte. Der Gutschein umfasst zehn Trainingseinheiten und kostet 85 Euro pro Person für Erwachsene und 45 Euro für Jugendliche. Die Tanzsportabteilung des FC Traubing bietet Gutscheine für Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse in Standard- und Lateintänzen für Paare, in Modern Dance für Kinder und Jugendliche und in Line Dance für tanzbegeisterte Einzeltänzerinnen und -tänzer an.

Beratung und Gutscheine bei Gitta Wackerl, 08151/89559.

## Tagungen in der Evangelischen Akademie

- „Brennpunkte der Weltwirtschaft“  
Turbulenzen, Hoffnung auf Stabilisierung und Reformperspektiven. In Kooperation mit dem ifo Institut, München vom 20.-22. Januar 2012, Dr. Martin Held
- „Mach' dein Ding!“  
vom 27.-29. Januar 2012, Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner  
Zu diesen Tagungen laden wir Sie herzlich ein. Die Programmübersicht entnehmen Sie bitte unserer Homepage [www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de)

## Benefizkonzert - 22. Januar 2012 um 19.30 Uhr im Roncallihaus, Tutzing

Der Rotary Club Tutzing lädt zum Benefizkonzert „Violin Tales Tour“ des Martina Eisenreich Quartett ein ([www.martina-eisenreich.com](http://www.martina-eisenreich.com)). Das Konzert findet am 22. Januar 2012 um 19:00



Uhr im Roncallihaus statt. Mit diesem einmal ganz andersartigen Musikerlebnis möchte Sie der Rotary Club Tutzing einladen, für ca. 2 Stunden die „Seele baumeln“ zu lassen - einfach genießen und dabei gleichzeitig etwas Gutes tun. So erleben und erfüllen Sie Gipsy Swing, Klezmer, Irish und Tango, dann und wann schleichen sich Elemente aus Rock, Pop und Filmmusik dazu, und unter einer 3000 Jahre alten mongolischen Melodie entdeckt man plötzlich Led Zeppelin...“

Der Eintritt beträgt 20 € (10 € ermäßigt). Der Erlös des Konzerts kommt der Bildungspartnerschaft mit der Grund- und Mittelschule Tutzing sowie dem Hospizverein Pfaffenwinkel zugute. Für Getränke und kleine Köstlichkeiten vor dem Konzert und in der Pause ist gesorgt. Karten gibt es an der Abendkasse, im Kartenvorverkauf bei der Galerie am Rathaus, Tel.: 08158 / 9807. Kartenreservierung bei Dr. Alfred Leclair, eMail: [alfred.leclair@web.de](mailto:alfred.leclair@web.de).

Lang

Rotary Club Tutzing

## Singend ins neue Jahr

Ein Mitsingkonzert unter dem Motto „Singen, das die Seele beflügelt“ gibt es am Sonntag 08. Januar 2012 17:00 Uhr in der Evangelischen Christuskirche Tutzing, Hörmannstraße 8. Der Abend lädt ein innezuhalten, zurück- und nach vorne zu blicken und Kraft und Vertrauen für das vor uns liegende Jahr zu schöpfen. Susanne Mössinger (Melchingen) und Klaus Nagel (Tutzing) gestalten den Abend mit Liedern zum Zuhören oder Mitsingen, die vom Unterwegssein auf der Lebensreise handeln, nach dem Wohin fragen, zum Weitergehen ermutigen und einen Zugang zur Lebensfreude schaffen. Eingeladen sind auch Menschen, die glauben nicht singen zu können. Spende für die Musikerin und den Musiker erbeten. Informationen: Klaus Nagel 08158 25 82 80; [kl.nagel@web.de](mailto:kl.nagel@web.de), [www.sovielhimmel.de](http://www.sovielhimmel.de)

**WINTER-TOTALAUSVERKAUF**  
**bis zu 70%!**  
**Smiley**  
**Kinder- u. Jugendmoden**  
Inh.: J. Weber, Greinwaldstraße 13 - beim Rathaus - Tel. 081 58/903399

# TUTZINGER SZENE

## Neue Kurse in der Turnabteilung des TSV Tutzing

Im März 2011 bezog der TSV Tutzing seine neuen Räume neben der neuen Dreifachturnhalle.



*Ausdauer und Balance in neuen Räumen*

Der TSV Gymnastikraum mit östlicher Ausrichtung hat riesige Fenster und ist Licht durchflutet, eine Belüftung sorgt durchgehend für frische Luft. Die Turnabteilung ist sehr bemüht, für jede Altersklasse ein bewegtes Programm aufzustellen. Im Januar 2012 starten neue Kurse: Am 20.01 beginnt wieder Zumba Fitness, jeweils am Freitag von 18:30 – 19:30 Uhr als freie Stunde. Ab 30.01 wird Zumba als Kurs montags von 19:00 – 20:00 Uhr angeboten. Bitte rechtzeitig für den Zumba-Montagskurs anmelden. Zumba ist ein Tanz-Fitness Programm, das sich aus leidenschaftlichen und explosiven Rhythmen der lateinamerikanischen und internationalen Musik und Tanzbewegungen zusammensetzt und momentan in aller Munde ist. Bei Zumba kann jeder mitmachen, Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Ab dem 03.02.2012 freitags von 17:30 – 18:30 Uhr startet wieder Dance Fit. Hier werden fetzige Dance Moves mit Ausdauertraining kombiniert, frei für alle Altersklassen.

Auch Kräftigungsstunden kommen nicht zu kurz, besonders hervorzuheben ist die Langhantelstunde am Dienstag von 19:30 – 20:30 Uhr. Hier wird mit unterschiedlichen Gewichten ein Ganzkörpertraining durchgeführt. Langhanteltraining begeistert nicht nur Frauen, sondern vor allem auch die männlichen Teilnehmer. Gerade sie erfahren hier, dass der Kursbereich anstrengend und fordernd sein kann.


Am Donnerstag von 19 – 20 Uhr steht WinterFit auf dem Programm. Trainiert werden Ausdauer und Gleichgewicht – alles was dazu dient die Fitness auch im Winter zu erhalten. Ganz neu im Programm der TSV Turnabteilung ist Yoga, immer montags von 19 - 20 Uhr. Hierfür wird der behagliche Gymnastikraum im ersten Stock in Anspruch genommen, Thema des Kurses ist es, den Körper zu lockern und zu harmonisieren, Bewegungsabläufe im Einklang mit der Atmung auszuführen und einen achtsamen Umgang mit der Atmung zu erlernen.

Für alle Kurse gilt selbstverständlich, dass auch Nichtmitglieder willkommen sind.

Die 10er Karte kostet für Nichtmitglieder lediglich 50,- und ist im TSV Büro am Mittwoch von 17:00 – 18:00 Uhr oder per Email: [tsv-tutzing@web.de](mailto:tsv-tutzing@web.de) und Überweisung zu erwerben.

*Isabel Becker, Abteilungsleitung Turnen*

Dienstleistungen rund um den PC



Bedienung · Installation · Reparatur · Dienstleistungen  
Softwareentwickler · Büro- und Software · Schulung

**EDV-SERVICE KUFER**  
82327 Tutzing  
Telefon: 08158/9444  
Telefax: 08158/3550  
eMail: [mail@kufervdw.de](mailto:mail@kufervdw.de)  
Internet: <http://www.kufer-edv.de>

**Allen ein gesundes neues Jahr!**

**Richter's Pavillon**  
Thomas Richter  
- Raumausstatter -  
Werkstatt für schönes Wohnen

- ★ Vorhang-Wasch- und Reinigungsdienst
- ★ Wandbespannungen
- ★ Sonnenschutz
- ★ Tapeten
- ★ Stoffe
- ★ Accessoires

Hauptstraße 37 · Pavillon · 82327 Tutzing  
Tel. 08158-908955 · [info@richters-pavillon.de](mailto:info@richters-pavillon.de)

**Fahrschule S&T Schubert**  
Greinwaldstraße 18 · 82327 Tutzing

**Jeden Monat Erste-Hilfe-Kurs!**

Anmeldung:  
Montag und Mittwoch 17.30-19.00  
Tel. 08158/6246 oder 08151/448113

[WWW.fahrschule-schubert.com](http://www.fahrschule-schubert.com)

**MALERN**

---

**TAPEZIEREN**

---

**BODENBELÄGE**

---

**VOLLWÄRMESCHUTZ**

---

**GERÜSTBAU**

---

**STRUKTURPUTZ**

---

**FASSADENGESTALTUNG**



**THIEL GMBH MALEREIBETRIEB**

Dr.-Edith-Ebers-Str. 8 · 82407 Haunshofen · Tel. 08158/6546 · Fax 08158/3614  
Geschäftsführer: Reiner + Eduard Thiel · Maler- und Lackierermeister



**METALLBAU  
WALTER**

- Mast- u. Bootsbeschläge
- Metallbau

- Edelstahlanfertigungen
- Sonderanfertigungen

Kustermannstraße 8  
82327 Tutzing  
Mobil: 0171/4408394

Telefon: 08808/921606  
Fax: 08808/921605  
Mobil: 0176/24255976

[www.gm-walter-metallbau.de](http://www.gm-walter-metallbau.de)



## Volksschießen 2011 in Tutzing

Nach dem Umzug in die neue Schießstätte am Würmseestadion wurde nach fünf erfolgreichen Jahren die „Ortsmeisterschaft der Amateure im Schießen mit dem Luftgewehr“ in diesem Jahr zum „Volksschießen“. Die neuen großzügigen Räume und insgesamt zwölf Schießstände (bisher nur acht) ließen diese Erweiterung zu und so wurde vom 19. bis 21. November 2011 zum sportlichen Wettkampf bei der Schützengesellschaft Immergrün Tutzing gerufen.



Auf dem Foto v.l.n.r.: 1. Schützenmeister Ernst Linzinger, Brigitte Stricker, Peter Kriebel, Schützenprinzessin Verena Heirler, Andreas Weinbuch, Jugendleiter Claus Piesch, Erich Haid, Hubert Heirler, Günter Ciupke

Über 150 Einladungen wurden versandt und verteilt – die Teilnehmerzahl blieb jedoch überschaubar. Mit 67 Schützinnen und Schützen und 14 Mannschaften wurde die bisher höchste Beteiligung von 2007 nur knapp verpasst. Um den

Anfängern bzw. der gewaltigen Altersspanne der Teilnehmer gerecht zu werden, durften alle Starter sog. Auflagen nutzen. Zwischen dem Jüngsten mit 13 ½ Jahren, Harrison Jones und dem Ältesten mit 75 ½ Jahren, Georg Gramsl liegen immerhin 62 Jahre Altersunterschied.

Die Mannschaftswertung gewannen die „Stockschützen I“ (Erich Haid, Andreas Weinbuch, Günter Ciupke, Peter Kriebel) mit 371,5 Ringen vor „Heimatbühne I“ mit 356,1 R. und „Outset“ mit 350,2 R.

Im Einzelwettbewerb siegte Uwe Küntzel (Outset) mit 97,6 R. vor Erich Haid mit 94,1 R. und Andreas Weinbuch mit 93,4 R. (beide Stockschützen). Auch wenn sich einige Mitstreiter anderer Mannschaften Plätze im ersten Drittel sichern konnten, so dominierten hier jedoch die Heimatbühne und die Stockschützen. Die Punktwertung (bester Teiler) gewann zum dritten Mal in Folge Willy Bauer (Veteranenverein) – dieses Jahr mit einem hervorragenden 12,2 Teiler, vor Ludwig Scherzer (Heimatbühne) 41,7 T. und Gerold Sturm (Feuerwehr) 47,4 T. Die besten Teiler auf der Probescheibe wurden mit je einer Flasche Zielwasser belohnt und drei der fünf Flaschen sicherten sich Marga Freund (Heimatbühne), Maximilian Stricker (Tennis) und Nico Schäfer (Zielwasser – das war hier passender Weise auch der Mannschaftsname). Die Prinz(essin)enwürde war jedoch wieder das höchste Ziel für alle und obwohl dieser „besondere“ Schuss ohne Hilfsmittel abgegeben wurde, konnten sich die Treffer sehen lassen. Hier konnte Verena Heirler (Heimatbühne) mit einem 157 Teiler die Siegerin von 2010 und 2009, Gundi Ascherl (TSV-Tutzing), 292,7 T. ablösen. Auf dem dritten Rang folgte Brigitte Stricker (Tennis) mit einem 359,2 T. Ja, die holde Weiblichkeit zeigte hier den Männern, wie es geht!

Wir, die Immergrünen, bedanken uns bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und freuen uns schon auf die 7. Meisterschaft im nächsten Jahr.

*Claus Piesch*

**Tutzing Hof**

Allen unseren Gästen  
ein gesundes und glückliches  
neues Jahr

Petra Gsinn mit Team

*Petra Gsinn*

Hauptstraße 32, 82327 Tutzing, Tel.: 081 58/93 60

**WEINHANDEL**

**Neu: Weine aus Kampanien**

Frischer, gehaltvoller Falanghino  
- weiß -

Kraftvoller, weicher Aglianico  
- rot -

**nur 5,30 €**

Greinwaldstraße 11, 82327 Tutzing, Tel 08158.904 26 06

Öffnungszeiten  
Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr Sa 9-13 Uhr

# TUTZINGER SZENE

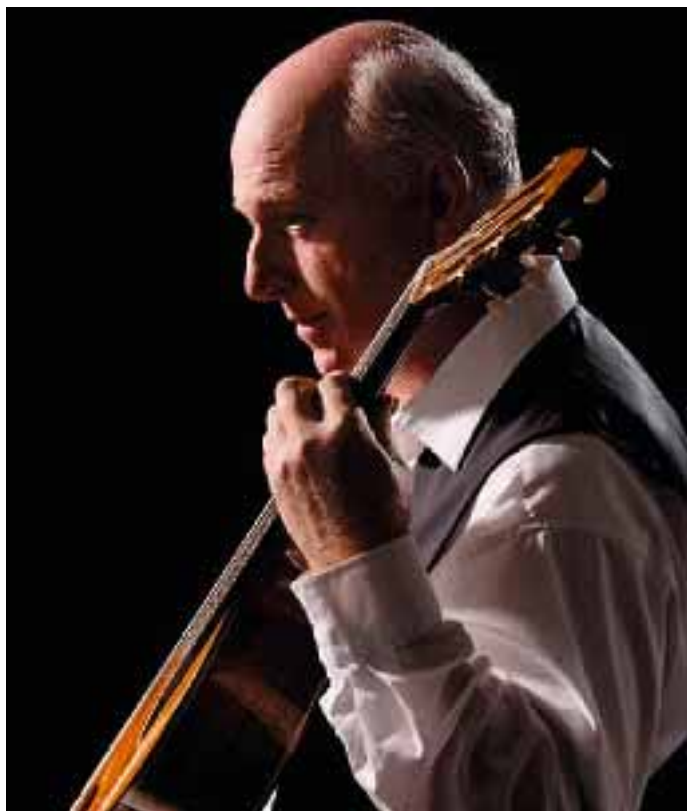
## Konzert zum Jahresauftakt

Am 15. Januar 2012 um 19.30 Uhr findet in der Dreifachturnhalle die größte Veranstaltung im Rahmen der Jubiläumssaison der „Musikfreunde Tutzing e.V.“ statt, das „Konzert zum Jahresauftakt“.

Es ist ein Sonderkonzert zum 40-jährigen Bestehen des Vereins, der sich damit auch bei allen seinen Abonnenten für die langjährige Treue bedanken will! Alle Besucher sind eingeladen, vor dem Konzert mit einem Glas Sekt auf das Neue Jahr und das Jubiläum anzustoßen. Außerdem erlebt die Halle an diesem Abend auch ihre „konzertante Feuertaufe“ mit G. Rossini (Ouvertüre zum „Barbier von Sevilla“), A. Dvorak („Slawischer Tanz“) J. Brahms („Ungarischer Tanz“), J. Strauß (Ouvertüre zur „Fledermaus“) u. a. Werken. Prof. Reiner Ginzler, der die Württembergische Harmonie leiten wird, hat für das Publikum auch eine musikalische Überraschung parat. Der Vorverkauf beginnt – wie gewohnt – 13 Tage vor der Veranstaltung in der Buchhandlung Held (82327 Tutzing, Hauptstr.70, Tel. 08158-8388), Restkarten gibt es an der Abendkasse ab 18.45 Uhr. Informationen erhalten Sie unter 08158-3171 und im Internet: [www.musikfreunde-tutzing.info](http://www.musikfreunde-tutzing.info)

## „Impressión“ im Treppenhaus

Der Konzertgitarrist Peter Meier spielt das 4. Treppenhauskonzert in der Kustermann-Villa, Hauptstr. 2, am 6. Januar 2012 (Heiligdreikönigstag). In seinem mitreißenden Programm mit Werken von Moreno-Torroba, Rodrigo, De Falla, Satie und eigenen Kompositionen sorgt er für einen temperamentvollen Jahresbeginn. Der Eintritt beträgt 15 Euro (inklusive Brezn und einem Getränk), Beginn ist um 19.30 Uhr. Kartenvorbestellungen ab 27. 12. bei A. Behringer 08158/993173



Gitarrenvirtuose Peter Meier

20 Jahre



die Kultserie im Bayerischen Fernsehen.

## Fit ins neue Jahr!

Publikumsliebbling Andy Fumolo präsentiert sein neues Mitmach-Programm „Fit fürs Leben 40+“ für alle, die ihren Körper endlich wieder in Form bringen wollen! Intelligent, unterhaltsam und überraschend einfach – genau das Richtige für alle, die mitten im Leben stehen!



Bestell-Nr. 1155, DVD Länge 110 Min., € 24,90



Film + Video GmbH • Grubenweg 6 • 82327 Tutzing  
T. 08158 - 99 54 99 • Online-Shop: [www.telegym.de](http://www.telegym.de)

## Willkommen 2012!

Ein neues Jahr beginnt.

Für uns alle wird es hoffentlich viele schöne Momente bereithalten. Ganz sicher wird es auch Herausforderungen in diesem 2012 geben. Sofern es sich um Unterhaltungselektronik handelt, werden wir für Sie gerne diese Herausforderungen annehmen.

Wir von Mestanza sind Ihr Metz-Konzeptpartner und Ihr Meisterbetrieb mit knapp 20 Jahren Erfahrung in den Bereichen Fernsehen, SAT-Empfang & Antennen, HiFi und Telefonanlagen.

Geme sind wir für Sie da. Sie erreichen uns unter **08158-6164**.

Ihr Roberto Mestanza  
Radio- und Fernsichttechniker  
und Informationstechnik-Meister  
der Mestanza Ltd.



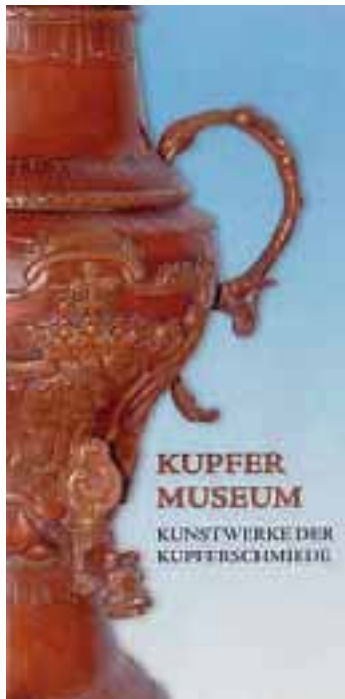
Konzeptpartner

**Noch ein Hinweis:** Am 30. April 2012 wird die analoge Satellitenausstrahlung eingestellt. Wir beraten Sie gerne zum digitalen Satellitenempfang und rüsten Ihre Anlage direkt um – Schnell, sauber und „Made in Germany“.



## Kupfermuseum in Fischen

Per Auto, Radl oder zu Fuß lohnt sich ein Ausflug nach Fischen bei Wind und Wetter auf jeden Fall. Siegfried Kuhnkes erfüllte sich vor fünf Jahren einen lang gehegten Traum. Seit 45 Jahren sammelt er Kupfergegenstände von der Frühgeschichte bis in die Neuzeit.



Auf über 500 qm in den Räumen eines restaurierten Gutshofs in Fischen/Pähl leuchten Gegenstände der verschiedensten Epochen aus dem rot glänzenden Material dem Besucher entgegen. Prähistorische Fundstücke, sakrale Gegenstände aus dem Mittelalter, sowie Gebrauchsgeräte des 17. bis 19. Jahrhunderts vermitteln dem staunenden Besucher die Zeit vor unserer Lebensweise. Wertvolles barockes Küchengeschirr aller Art dokumentiert die repräsentative Tischkultur von Adel und Klerus, ebenso die für die damalige Zeit praktischen Erzeugnisse des täglichen Lebens. Kaum vorstellbar die Kinderbade-

wanne aus Nürnberg von 1683, sehenswert die Jugendstilvase aus Kupfer oder gar das Prozessionskreuz aus Äthiopien aus dem 13. Jh. Die ca. 1000 Exponate im Einzelnen zu beschreiben, würde ein eigenes Heft füllen. Gemälde, Grafiken und Skulpturen beleuchten interessante Aspekte rund um das Thema Kupfer. Zusätzlich führen Siegfried Kuhnke und seine Gattin liebevoll durch die übersichtlich gestalteten Abteilungen, jede Erklärung, jedes Teil, ob groß oder klein, bringen die Beiden dem Betrachter näher. Die uneingeschränkte Bewunderung der Besucher freut das Ehepaar und bestätigt ihnen, dass ihr weltweit einmaliges Museum einen Besuch wert ist und das alles fast vor unserer Haustüre. Machen Sie sich auf den Weg mit Freunden, Bekannten oder auch allein und genießen Sie diese Augenweide.

Öffnungszeiten: Mittwoch - Samstag 10.00 – 16.00 Uhr  
Gruppenführungen mit Voranmeldung Tel. 08808/92191-31,  
Fax 08808/92191-41

IC

## Danke schön!

Ein großes Dankeschön an alle, die ein Päckchen für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ gepackt haben. Insgesamt waren es 65 Päckchen und 174,- € in der Spendendose. Vielen herzlichen Dank an Schwester Alesia und ihre fleißigen „Strick- und Nähswestern“. Ohne die vielen Socken, Mützen, Handschuhe u.v.m. wären viele Päckchen gar nicht möglich gewesen.

Vielen Dank auch an Peter Micheler und sein Team der „Getränke-City“ in der Traubinger Straße, bei dem Jahr für Jahr die Päckchen abgegeben werden können und die Spendendose aufgestellt wird. Ich wünsche ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2012 mit hoffentlich vielen weiteren Schuhkartons.

Heike Friesenegger

## Eine Reise nach Berlin – Ministerin Leutheusser-Schnarrenberger hat eingeladen

Das Bundespresseamt bietet den Abgeordneten die Möglichkeit, pro Jahr zwei Gruppen à 50 Teilnehmer nach Berlin einzuladen. Dabei werden Bürgerinnen und Bürger bevorzugt, die sich sozial oder ehrenamtlich engagieren und politisch interessiert sind. Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, Bundesministerin der Justiz, stellvertretende Bundesvorsitzende der FDP, und Landesvorsitzende der FDP Bayern, lud Ende November zu solch einer Berlin-Fahrt ein. Aus ihrem Wahlkreis, der die Landkreise Starnberg, Bad Tölz-Wolfratshausen und



Hauptstadtvisite mit und bei der Ministerin

Miesbach umfasst, machten sich 47 sehr unterschiedliche Leute per Bahn auf den Weg. Vier Tage dauerte die Reise und war gefüllt mit Vorträgen, Besichtigungen und Führungen. Kurz nach Ankunft in der Hauptstadt wurde die Gruppe zu einem Informationsgespräch im Bundesministerium der Justiz von Ministerin Leutheusser-Schnarrenberger persönlich empfangen. Sie musste jedoch bald weg: nach München zu ihrer Auszeichnung mit der Bayerischen Verfassungsmedaille in Silber. Am nächsten Abend war sie schon wieder da, um am gemeinsamen Abendessen teilzunehmen. Das Programm der folgenden Tage bestand aus dem Besuch einer Plenarsitzung im Deutschen Bundestag und einem Empfang in der Landesvertretung Bayern, Führungen in der Forschungs- und Gedenkstätte Normannenstraße (ehemalige Stasi-Zentrale), dem Bundeskanzleramt und dem Bundesrat. Dazu gab es mehrere Informationsvorträge mit der Möglichkeit, Fragen zu stellen. So anstrengend wie es sich anhört, war es auch aufgrund der vielen Eindrücke und Informationen. Aber die meist noch recht jungen Gesprächspartner schafften es mit Eloquenz und Sachkompetenz politische Zusammenhänge verständlich zu machen und das Interesse der Reisegruppe wach zu halten. Eine Stadtrundfahrt orientierte sich an politischen Gesichtspunkten und war, wie die übrigen Fahrten durch Berlin, dank einer außerordentlich beschlagenen und charmanten Begleiterin und eines unglaublich nervenstarken Busfahrers, ein Erlebnis für sich. Dem ein oder anderen gelang neben all der Politik auch noch ein Sprung ins KaDeWe, ein Spurt über den Weihnachtsmarkt oder der Besuch des Pergamon-Panoramas. Keiner ging verloren und Angelika Reßler aus dem Tutzingener Büro der Ministerin und Reisebegleitung nach Berlin brachte alle Teilnehmer wieder zufrieden und wohlbehalten zurück in ihre bayerische Heimat.

esch

# TUTZINGER SZENE

## JUNGES TUTZING

### Schüler präsentieren ihre Facharbeiten

Die Schüler des W-Seminars „Literaturverfilmung“ aus der zwölften Klasse des Gymnasiums Tutzing präsentieren ihre Facharbeiten in Form einer unterhaltsamen und interessanten Abendveranstaltung am 17. Januar ab 18:30 Uhr im Gymnasium. Alle Interessierten sind ganz herzlich dazu eingeladen!

Das Thema der Facharbeiten ist „Analyse eines klassischen Romans und seiner Verfilmung“. Falls Sie also ein Fan von „Stolz und Vorurteil“, „Robinson Crusoe“, der „Feuerzangenbowle“ und ähnlichem sind, lassen Sie sich in die Welt der klassischen Literatur entführen! Es werden Filme, Fotos und szenische Darstellungen zu den entsprechenden Themen gezeigt und Sie können sich in gemütlicher Atmosphäre die einzelnen Arbeiten anschauen und sich mit Schülern, Lehrern und anderen Interessierten unterhalten.

Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Wir freuen uns über Ihr zahlreiches Erscheinen!

*Die Schülerinnen und Schüler des W-Seminars  
„Literaturverfilmung“*

### Metallenes zur Adventszeit: Dank an das Bläserensemble des Gymnasiums

Es war eine nette Idee der Veranstalter des Tutzinger Adventsmarktes, den Rathausbalkon zur natürlichen Bühne für das Musikprogramm am Nachmittag zu machen. Dreimal, jeweils pünktlich um 15.00 um 16.00 und um 17.00 Uhr, schwebten Trompeten- und Posaunenklänge über die Marktbuden und sorgten für festliche Stimmung. Das Bläserensemble des Tutzinger Gymnasiums unter der Leitung von Dr. Helmut F. Graetz spielte weihnachtliche Melodien.

Wie schön, dass die Gemeinde Tutzing bei ihren Festen und Feiern, bei Kulturevents und offiziellen Anlässen, immer wieder auf die Mitwirkung und Unterstützung ihrer Schulen zählen darf – für den Adventsmarkt 2011 geht der herzliche Dank dafür an das Gymnasium, an den engagierten und junge Leute wunderbar motivierenden Musiklehrer Helmut Graetz und an die jungen Bläser und Bläserinnen.

Wir freuen uns schon auf eine Neuauflage im kommenden Jahr!

*Brigitte Grande*

## Autoren live erleben

Literatur begegnet Schülerinnen und Schülern im Normalfall im Deutschunterricht, wo Analysen, Stilmittel und Epochenbezüge nicht gerade Begeisterungstürme hervorrufen. Aus diesem Grund hat das Literaturhaus München zum diesjährigen Literaturfest eine Veranstaltungsreihe konzipiert, die die Autoren in die Schule zu den Schülerinnen und Schülern



*Autor Albert Ostermaier zu Gast am Gymnasium Tutzing*

bringt. Autoren und ihre Werke sollen greifbar werden, es soll hinter die Kulissen geschaut werden – „Backstage“, so auch der Titel der Veranstaltungsreihe. In diesem Rahmen durfte das Gymnasium Tutzing im November den Münchner Autor Albert Ostermaier zu einem Autorengespräch begrüßen.

Schülerinnen und Schüler des Klasse 10d sowie des Grundkurses Theater setzten Auszüge aus seinen Werken szenisch und akustisch um, bevor der Autor dann selbst auf die Bühne gebeten wurde. Die Schülerinnen und Schüler zeigten sich interessiert am Leben und Schreiben des Autors und auch Albert Ostermaier selbst war sichtlich beeindruckt und beantwortete geduldig alle Fragen. Das Konzept des Literaturhauses ist damit voll aufgegangen.


*S. Gramh*



*Literatur szenisch umgesetzt*

Kanalbau, Grabenlose Leitungsverlegung mit Grundomat Erdraketen, Hausentwässerungsanlagen

Heinz  
**Kagerbauer** GmbH 

 Unterirdische Kanalsanierung und Rohrerneuerung im Berstlingsverfahren, Wasserwerksbetreuung

Zweigweg 4 · 82327 Tutzing/Traubing  
Telefon 081 57/1741 · Telefax 081 57/51 00 · Mobil 01 71/727 4212  
E-Mail [info@kanalbau-kagerbauer.de](mailto:info@kanalbau-kagerbauer.de) · [www.kanalbau-kagerbauer.de](http://www.kanalbau-kagerbauer.de)



# MENSCHEN IN TUTZING

## Patrick Klahold - ein junger Mann mit Herz und Verstand – gute Aussichten für 2012

Patrick, Jahrgang 1984, begann sich schon sehr früh für die Bedürfnisse der Mitmenschen zu interessieren. Bereits seine Eltern legten bewusst oder unbewusst den Berufsweg des Sohnes an. Er durfte seinen Vater bei den Arztvisiten in die Kaserne begleiten, seine Mutter bei den angewandten Übungen der Krankengymnastik beobachten und somit den Umgang mit den Menschen wahrnehmen, welche Hilfe brauchen. Für Patrick war klar, nach Abitur in Starnberg, muss die Krankenpflegeausbildung folgen. Nebenbei machte er Frühdienst im Krankenhaus, stand für die Spätschicht beim BRK in der Ambulanten Krankenpflege gerne bereit. Durch seine unterschiedlichen Wahrnehmungen, die persönlichen Kontakte, die Gegensätze im sozialen Bereich fertigten seine Wahl, sich für die Ambulante zu entscheiden. Kaum war 2007 die Ausbildung beendet, begann der erste Tag zum Studium im Pflegemanagement. Seinen Bachelor schaffte er nach sieben Semestern in der Katholischen Stiftungshochschule München. Er verdiente sich während der Zeit ein paar Euros, wobei das Wohnen in der elterlichen Wohnung in Feldafing sparen half. Wer rastet, der rostet – Patrick bildete sich weiter zum Qualitätsmanagement-Beauftragten. April 2011 war es soweit, er bekam die Pflegedienstleitung bei der Ambulanten Krankenpflege in Tutzing. Das bedeutet Koordination der Mitarbeiter, Dienstpläne, Touren einteilung, Beratung vor Ort, Gespräche mit den zu Pflegenden und deren

Verwandten. Patricks ruhige, liebevolle Art (durchaus auch witzig!) dürfte bei allen und jedem gut ankommen. Natürlich erwartet ihn 2012 eine Mammutaufgabe unter dem Aspekt der immer älter werdenden Bevölkerung. „Ich hab noch Zeit“ - diese Argumente sollten nicht an dem vorbeigehen, was man selbst zur Vorsorge beitragen kann. Die Angebote des Ambulanten Vereins annehmen, wie z.B. das einmal monatliche Forum für pflegende Angehörige mit Frau Niedermeier (1. Mittwoch im Monat, 15.00-17.00 Uhr im Betreuten Wohnen), das würde er sich wünschen. Patrick engagiert sich mit Armin Heil im Verein „Zukunftspflege – Initiativkreis Starnberger See“ zu dem sich elf soziale Einrichtungen aus dem Landkreis zusammengeschlossen haben. Hauptziele: Image der Pflegeverbesserung durch Kampagnen, Gewinnung neuer Pflegekräfte, Wiedereingliederung nach der Erziehungszeit für Pflegekräfte. Patrick Klahold will seine Ziele mit ganzer Kraft bewerkstelligen, d.h. Kontakte erweitern, Qualität hochhalten, Mitarbeiterbindung pflegen und erhalten. Wünsche für sich? Dass er Fortbildungen besuchen und sich einen gewissen Freiraum erhalten kann.

Bei all den guten Vorsätzen und Ausführungen im Haus des Ambulanten Kranken- und Pflegevereins können wir uns ruhig wünschen, alt (oder älter) zu werden. *IC (72)*

## Ehrenbriefe für verdiente Mitbürger

Am 13. Dezember wurden in einer Feierstunde im Rathaus Ehrenbriefe der Gemeinde an Tutzinger Bürger verliehen. Bürgermeister Dr. Stephan Wanner stellte in der Laudatio die Bedeutung ehrenamtlichen Engagements für das soziale Leben in einer Gemeinde heraus. Vier Mitbürgerinnen wurden ausgezeichnet, darunter auch die Vorsitzende des Red.-Vereins der Tutzinger Nachrichten Elke Schmitz (zweite von links). Weitere Auszeichnungen erhielten Prof. R. Ginzel, M. Binder und M. Blätte.



# KALENDER & KONTAKTE

## Veranstaltungen im Januar

**Akademie für Politische Bildung:** 13.1. – 15.1., Die deutsche Koalitionsdemokratie vor der Bundestagswahl 2013; 25.1. – 27.1., Der Staat- ein Kunstwerk?; 31.1. – 1.2., Neu, gut, besser? Innovation als Medienthema. Info Tel. 256-0.

**Evangelische Akademie:** 13. – 15.12., Der Ring des Nibelungen; 20. – 22.1., Brennpunkte der Weltwirtschaft; 27. – 29.1., Tutzinger Forum Wissenschaft. Info Tel. 251-0. Tagungsprogramme an der Rezeption.

**Musikfreunde Tutzing:** 15.1., 19.30, „Festkonzert zum Jahresauftakt“, Württembergische Philharmonie, Leitung: Prof. Reiner Ginzel, Werke von G. Rossini, A. Dvorak, J. Brahms, J. Strauß, u.a., „Dreifachturnhalle“ am Würmseestadion.

**Evangelische Pfarrgemeinde Tutzing und Christuskirche:** 8.1., 17.00, Mitsing-Konzert in der Christuskirche mit Susanne Mössinger (Melchingen) und Klaus Nagel (Tutzing), Eintritt frei – Spenden erbeten!;

18.1., 19.00, „Afghanistan – Tragödie und Perspektiven“, Vortrag von Dr. med. Reinhard Erös (Trägers des Bundesverdienstkreuzes Erster Klasse und Beraters des Bundestagsausschusses für Entwicklungshilfe), „Roncallihaus“. (s. auch Kirchenmitteilungen).

**Freiwillige Feuerwehr Tutzing:** 27.1., 19.00, Jahreshauptversammlung, „Roncallihaus“.

**Ortsmuseum Tutzing:** Graf-Vieregg-Str. 14, Sonderausstellung ab 4.12.2011: Weihnachtskrippen aus Obertraubing, Mi. u. So., 14.00 – 16.00, zusätzlich Sa. 10. u. 17.12., 14.00 – 16.00, Sonderführungen nach Vereinbarung (Tel. 08158/258397).

**Roncalli Kultur Forum und Kirche St. Joseph:** 4. -7.1., 54. Aktion Dreikönigssingen, Die Sternsinger der Pfarrgemeinde St. Joseph sind unterwegs, um die Segenswünsche für das neue Jahr zu bringen; 6.1., 19.30, Konzert mit dem Vokalensemble Huber; 8.1., ab 11.30, Neujahrsempfang der Pfarrgemeinde St. Joseph, Rückblick auf das Jahr 2011 und Ausblick auf das Jahr 2012, Musikalische Umrahmung durch die St. Joseph Bläser; 21.1., 14.30, Begrüßungstreffen für alle im Jahr 2011 Neuzugezogenen und für alle, die sich für die Pfarrgemeinde St. Joseph interessieren?; 31.1., 19.30 Was ist Glück? – Vortragsreihe mit Karlheinz Fuchs. (s. auch Kirchenmitteilungen u. Folder KulturForum Roncallihaus).

**Rotary Club Tutzing:** 22.1., 19.30, Benefizkonzert mit dem Martina Eisenreich Quartett – Violin Tales Tour, Martina Eisenreich, live in concert mit Christoph Müller (Gitarre), Stephan Glaubitz (Kontrabass) u. Wolfgang Lohmeier (Schlagwerk und Percussion), „Roncallihaus“.

Weitere Veranstaltungen in Tutzing und seinen Ortsteilen finden sie unter: [www.tutzing.de](http://www.tutzing.de)

Wir fertigen auf Maß!

**glaserei**

20 Jahre  
meisterbetrieb

petra neubacher gmbh | diemendorf 10a  
82327 tutzing | tel.: 0 81 58-77 44

[www.neubacher-glaserei.de](http://www.neubacher-glaserei.de)

**LERNSTUDIO MEILINGER**

Dr. M. Meilinger u. E. Meilinger  
Beiselestraße 3, 82327 Tutzing

**LM**

Lerntherapie - Prüfungsvorbereitung  
Konzentrations- und Autogenes Training

Einzel- und Gruppentherapie bei: Lese-/Rechtschreibschwäche - Rechenschwäche - Aufmerksamkeitsstörungen  
Auditives Wahrnehmungstraining nach Prof. Tomatis

Tel. 08158/34 00 0174 - 9 74 64 78  
Internet: [www.lernstudio-igel.de](http://www.lernstudio-igel.de) Mail: [info@lernstudio-igel.de](mailto:info@lernstudio-igel.de)

**Fitness Suite**  
Herzblau & Zickler

Exklusiv für Frauen

Jetzt mit 50 Euro Starterbonus

Fitness Suite  
Eugler-Feldstr. 8  
82340 Feldafing  
Tel. 08157 - 999 000

Veränderung braucht einen Anfang.  
[www.fitness-suite.de](http://www.fitness-suite.de)

**WINTERCHECK?**

Bringen Sie im neuen Jahr Ihren Alten in Schwung – mit günstigen Reparaturangeboten von

## Sicherheit für Sie und Ihr Auto:

- Professionelle Auto-Experten
- Aktuelle Prüf- und Fahrzeugdaten
- Technik Know-how aus erster Hand
- Fahrzeugteile in Erstausrüstungsqualität

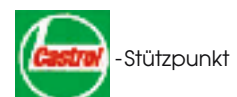


auto lanio gmbh

Kfz-Meisterbetrieb

Kfz-Reparaturen aller Art  
Abgasuntersuchung  
Bremsenprüfstand  
TÜV im Haus  
Klimaanlagenservice  
Unfallinstandsetzung  
Optische Achsvermessung  
Neu- u. Gebrauchtwagen

Hauptstraße 34, Tutzing  
Tel.: (08158) 9771, Fax 9772  
[www.auto-lanio.de](http://www.auto-lanio.de)





## Vereine im Januar

**Akademie für Politische Bildung:** Info Tel. 256-0.  
(s. auch unter Veranstaltungen im Januar).

**Altschützen Traubing:** Mi., 18.00, Training; Do., 18.30,  
Vereinsabend; alle Veranstaltungen „Buttlerhof“.  
Info Tel. 08157/2415.

**Altschützen Tutzing:** Di., 17.00, Übungsabend; Mi., 18.00,  
Schießabend; Schützenstammtische entfallen von Oktober  
2011 bis April 2012. Schießstätte in „Dreifachsporthalle am  
Würmseestadion“, Bernriederstraße 1a. Info Tel. 7864.

**Ambulante Krankenpflege Tutzing e.V. „Betreutes Wohnen  
zu Hause“:** Mo. – Do., nach Terminvereinbarung mit Dagmar  
Niedermaier. Info Tel. 906859.

**Anonyme Alkoholiker:** So., 10.30, „Krankenhaus“.  
Info Tel. 089/555685.

**Arbeiterwohlfahrt:** Mitmachtänze für jeden, „Turnhalle der  
Volksschule“ Traubing. Termine bitte erfragen bei Straka,  
Info Tel. 08157/2070.

**Basketball-Club:** Info Tel. 8366.

**Billard-Club:** Fr., 20.00, Training: Clubraum,  
„Alte Volksschule“, Greinwaldstraße.

**Blaskapelle Traubing:** Proben Jugend, Mi., 19.00; Blaskapelle,  
Mi., 20.00, beide „Grundschule Traubing“.

**Blaues Kreuz:** Hilfe für Suchtkranke und Angehörige, Di.,  
19.30, „Evangelische Kirche Starnberg“. Info Tel. 089/332020.

**Blue Notes:** Proben Mo., 19.45, „Roncallihaus“.

**Bridge-Club:** Mo., 2.1., 16.1., 30.1., 19.00 und jeden Do., 14.30,  
„Roncallihaus“. Info Tel. 8970

**BRK:** Dienstabend, Info Tel. 9680; Lebensrettende Maßnah-  
men am Unfallort (für Führerscheinbewerber). Anmeldung  
Tel. 08151/26020; BRK-Mittagsbetreuung, Mo. - Fr., 11.00 -  
14.30, Greinwaldstraße 14. Info Tel. 259454.

**Bund Naturschutz in Bayern:** 10.1., 19.00, Naturschützertref-  
fen, „Sportlerstüberl“. Info Tel. 7344.

**Caritas Trödel Laden:** (s. Tutzinger Kleiderstube).

**DAV:** Mi., 20.00, „Sportlerstüberl“. Info Tel. 8119.

**Diabetiker-Selbsthilfegruppe:** 16.1., 19.30, „Betreutes  
Wohnen“, Bräuhausstr. 3. Kontakt: Tobias Fischer,  
Info Tel. 90765-14.

**Evangelische Akademie:** Info Tel. 251-0. (s. auch unter Veran-  
staltungen im September).

**Evang. Gemeindeverein:** 10.1., 20.00, Stammtisch, „Evang.  
Gemeindehaus“.

**FC Traubing:** Fitness-Gymnastik: Info Tel. 08157/922920;  
Fußball: Info Tel. 0171/4491383; Kinderturnen: Info Tel.  
08157/900099; Tanzsportabteilung: 15.5., Radltour; Info Tel.  
08856/1477.

**FFW Tutzing:** Di., 18.30, Übung der Jugendfeuerwehr; Di.,  
20.00, Übungsabend; beides „Feuerwehrgerätehaus“.

**Fotogruppe Traubing:** Info Tel. 08157/609942 (Hr. Wallisch).

**Frauentreff:** 12.1. Besuch beim Geigenbauer, Tel. 1595, 26.1.  
Eisstockschießen, Tel. 2187

**Gospelchor Rock'n Water:** Fr., 17.15, Probe, „Evang. Gemein-  
dehaus“. Info Tel. 08157/998743.

**Heimatbühne:** 1.1., 18.00, Stammtisch, „Andechser Hof“. Tel. 1201.

**Holiday Squash Club:** Training, Mo., 18.00 und Fr., 17.00, beide  
„Sportpark Starnberg“. Info Tel. 993948.

**JM Tutzing:** Täglich (außer Di.) ab 18.00, „Alte Volksschule“,  
Greinwaldstraße. Info Tel. 1364.

**Junge Union:** Kontakt: Tobias Fischer, Info Tel. 258508.

**KAB:** 17.1., 19.30, Jahreshauptversammlung, „Roncallihaus“.  
Kontakt: Monika Fries, Info Tel. 8523.

**Kinderchor:** Di., 14.15 (Klasse 1 und 2); Di., 17.15 (Klasse 3 und  
4), beides „Roncallihaus“.

**Kinderkino:** Kontakt: C. Schmidt, Info Tel. 08151/148-491.

**Kirchenchor, evang.:** Di., 18.30, „Evang. Gemeindehaus“.

**Kirchenchor, kath.:** Do., 20.00, „Großer Saal“. Info Tel. 993333.

**Liederkranz Tutzing:** Fr., 13., 20., 27.1., 19.00, Singstunde,  
„Gymnasium“. Info Tel. 8843.

**LineDance Gruppe „Westside Stompers“:** Do, 19.30, „Evang.  
Gemeindehaus“.

## Sonne unter's Dach! Dachfenster, Dachgauben etc.

Beratung, Planung, Ausführung:

**Zimmerei Andreas Schwaiger**

*Alles rund ums Haus*

Mühlrainstraße 14 · 82407 Haunshofen  
Tel. (0 81 58) 95 44 · Fax (0 81 58) 96 51

## Traubinger Reiseservice

Ihr Partner für Busreisen

- 1 Tag Krippenweg** in Straubing **Fr. 6. Jan. 2012**  
Fahrt incl. Führung p.P. **27,- €**
- 4 Tage Grüne Woche Berlin** **Do. 19. – 22. Jan. 2012**  
incl. 3 x ÜF Stadtführung und Eintritt 1 Tag Grünewoche  
in der Messehalle Berlin p.P. **199,- €**
- Cirkus Krone** München **Fr. 27. Jan. 2012** Winter-Programm **1 M**,  
Fahrt incl. Eintritt ab p.P. **29,- €**
- 2 Tage Skiwochenend** in Rauris **28. – 29. Jan. 2012**  
incl. 1 x Ü/HP 2 Tage Skipass p.P. **169,- €**
- Holiday on Ice** München **Sa. 4. Feb. 2012**  
Fahrt incl. Eintritt ab p.P. **36,- €**
- 1 Tag Pferdeschlittenfahrt** in Filzmoos **Di. 14. Feb. 2012**,  
incl. Pferdeschlittenfahrt p.P. **39,- €**
- 2 Tage Skiwochenend** in Fanningberg **25. – 26. Feb. 2012**  
incl. 1 x Ü/HP 2 Tage Skipass p.P. **169,- €**
- Cirkus Krone** München **Sa. 25. Feb. 2012** Winter-Programm **2 A**,  
Fahrt incl. Eintritt ab p.P. **29,- €**
- 2 Tage Skiwochenend** in Ratschings **24. – 25. März 2012**  
incl. 1 x ÜF 2 Tage Skipass p.P. **169,- €**
- Cirkus Krone** München **Sa. 31. März 2012** Winter-Programm **3 A**,  
Fahrt incl. Eintritt ab p.P. **29,- €**
- 4 Tage Osterritt** der Sorben in **Bautzen 6. – 9 Apr. 2012**  
Hotel Holiday Inn Bautzen incl. 3xHP 1xAusflüge Görlitz mit  
Reiseleitung, Stadtf. Bautzen und Besuch des Osterritts p.P. **339,- €**
- Tagesfahrt Osterbrunnen** in der Fränkischen Schweiz,  
14. Apr. 2012 incl. Schnapsprobe p.P. **35,- €**
- 2 Tage Osterbrunnen** in der Fränkischen Schweiz **14.-15. Apr. 2012**  
incl. mit Stadtführung in Bayreuth 1xHP und Schnapsprobe p.P. **109,- €**
- 4 Tage Lago Maggiore** **28. Apr. – 1. Mai 2012**  
incl. 3 x HP, Rundfahrt um den See mit Reiseleitung,  
Schiffahrt zu den schönsten Inseln p.P. **259,- €**
- 3 Tage Dresden** mit Semper Oper **4. – 6. Mai. 2012**  
incl. Stadtführung, 2 x ÜF, 1 x Operkarte und Stadtf. ab p.P. **289,- €**
- Muttertagsfahrt nach Bamberg** **2 Tage 12.–13. Mai 2012**  
incl. Stadtführung in Bamberg 1xHP und Eintritt Gartenschau p.P. **229,- €**
- 4 Tage Floriade in Venlo** Welt-Gartenausstellung **17.-20. Mai 2012**  
incl. 3xÜF im mittelklasse Hotel und 1xEintritt  
in die Welt-Gartenausstellung p.P. **299,- €**
- 1 Tag Donau in Feuerzauber** **Sa. 26. Mai 2012**  
incl. Schiff. mit Abendessen ab Passau p.P. **69,- €**
- 6 Tage Clacier- & Bernina Express** **26. – 31. Mai 2012**  
incl. 5 x HP, Fahrt mit dem Clacier und Bernina Express,  
Fahrt nach Zermatt p.P. **639,- €**
- 1 Tag zum Abensberger Spargel** **2. Juni 2012**  
mit Besuch des Vogelzoo + Vorführung p.P. **30,- €**
- 4 Tage Erzgebirge/Oberwiesental** **7. – 10. Juni 2012**  
incl. 3 x HP im Hotel Vier Jahreszeiten, Kurtaxe und 2 Ausflüge  
mit Reiseleitung p.P. **239,- €**

Immer ein besonderes Geschenk zu allen Anlässen:

**ein Reisegutschein vom Traubinger-Reiseservice**

**Anmeldung:**

**Werner Bamberg**

Schul-Str.8

82327 Tutzing-Traubing

Tel.: 08157/609226

Fax: 08157/609227

traubinger-reiseservice@info2000.de

www.traubinger-reiseservice.de







**Tutzinger Skatfreunde:** Mi., 19.30, „Tutzinger Hof“. Info Tel. 999841.

**Tutzinger Tischlein deck dich:** Fr., 11.00 -12.00, Lebensmittel- ausgabe, „Alter Pfarrsaal“ St. Joseph. Info Tel. 90765-0.

**VdK:** 3.1., Museumsbesuch München, „Hypo Kunsthalle“ - Dürer, Kranach, Holbein, Abfahrt: 13.00 S-Bahn Tutzing. Kontakt: Klementine Rehm, Info Tel. 7354.

**Verschönerungsverein:** Info Tel. 8646.

**Veteranen- und Soldatenverein Traubing:** Info Tel. 08158/6538.

**Veteranen- und Soldatenverein Tutzing:** So., 10.00, Stammtisch „Tutzinger Hof“. Info Tel. 6298 oder 6288.

**Warmwasser-Gymnastik:** Mi., 9.40 u. 10.30, „Hotel Seeblick“, Bernried. Info Tel. und Anmeldung 08157/4617.

**Wasserwacht:** Info Tel. 08157/900133.

**Weight Watchers:** Di., 18.30, „Roncallihaus“. Info Tel. 08803/774398.

**Weltladen:** 19.1., 20.00, Teamtreffen; Mo. – Sa., 9.30-12.30, Mo., Di, Do u. Fr. 15.00-18.00, Greinwaldstr. 18.

(Für die Richtigkeit der Angaben keine Gewähr, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.)



## Der Tratzinger

Der Tratzinger ist kein dummer Mensch, auch wenn früher in seinen Zeugnissen manchmal drin gestanden hat, dass er weniger ratschen und dafür besser aufpassen soll. Rechnen, Lesen und Schreiben hat er jedenfalls gelernt. Er liest gern die Zeitung und manchmal auch ein Buch, schaut sich im Fernsehen öfter Kultursendungen an und geht ins Konzert oder eine Ausstellung. Man kann also nicht sagen, dass der Tratzinger ein ungebildeter Mensch ist. Was er aber furchtbar dick hat, ist, sich mit seinem Papierkram zu beschäftigen. Das macht er nur äußerst ungern. Offizielle Briefe an Ämter schreiben oder seine Ausgaben überprüfen, das ist ihm ein Graus. Deswegen findet er es ganz praktisch, dass man z.B. seine ganzen Gebühren mit einer Einzugsermächtigung zahlen kann. Da braucht er sich wenigstens nicht dauernd mit dem Schmarrn beschäftigen. Aber jetzt tät er doch mal gerne wissen, was er da eigentlich an wen zahlt, weil er hat sich als guten Vorsatz für das neue Jahr vorgenommen, dass er Ordnung in seine finanziellen Dinge bringen will. Er holt also seinen großen Ordner raus, den wo „Haus“ drauf steht, schenkt sich ein Weißbier ein und fängt an zu blättern. Die Ölrechnung versetzt ihm auch nach einem Jahr noch einen Stich und die Heizungswartung wird auch immer teurer. Aber Mülltonne, Versicherung, Kaminkehrer, das ist immer das Gleiche, da hat der Tratzinger kein Problem damit. Dann stößt er auf die Posten, die ihm die Gemeinde abzwackt: Wasser und Kanal. Da wird's dann gschaßig, weil mal zahlt er 117,33 € und dann 114,00 €, da wird ein bisserl was dazu gerechnet und da ein paar Euro zurück bezahlt. Zuerst will sich der Tratzinger aufregen, weil da ja kein Mensch mehr durchblickt, aber dann denkt er: „Na ja, wird am End schon stimmen, sind ja eh nur ein paar Euro hinum oder herum.“ Aber wie er dann zur Grundsteuer kommt, da muss er sich dann doch wundern. Mal sind es 83,52 €, dann 94,47 € und dann stößt er auf 10,11 €. „Was könnt jetzt des g'wesen sein, 10,11 €? So mitten drin im Jahr?“ Er studiert den Beleg ganz genau, aber schlau wird er nicht draus. Jetzt kommt er ins Grübeln: Entweder die Gemeinde hat ihn dupft oder er ist vielleicht nur zu blöd, diese Abrechnerei zu verstehen. „Ja, wie soll sich denn da einer auskennen, der wo dümmmer ist wie ich? Solcherne Leut gibt's ja schließlich auch und die müssen des ja auch zahlen!“ Natürlich ruft er gleich seinen Spezl an. Der ist noch gar nicht auf die Idee gekommen, diese Gemeindesachen genauer anzuschauen. Bereitwillig holt er seinen Haus-Ordner und sucht. Und er findet auch einen Beleg, wo er mitten drin 10,11 € gezahlt hat. Der Spezl muss nicht lang nachdenken. „Des is doch ganz klar, was des is,“ sagt er zum Tratzinger. „Des ist der Grundsteuer-Solidaritätsbeitrag für den Seehof – damit da endlich mal was baut werden kann!“ „Ah geh,“ ist der Tratzinger beruhigt. „Dass i da net selba drauf komma bin! Wenn des so is, dann zahl i des natürlich gern!“



## Auto Parstorfer

Unser Januar-Angebot für Sie:

**330,- € vom Staat und freie Fahrt!**

**Jetzt Rußpartikelfilter nachrüsten**

- Für Dieselfahrzeuge wird die Nachrüstung mit einem Partikelfilter ab Januar 2012 mit 330 Euro gefördert.
- z. B. Golf V TDI, Rußpartikelfilter inkl. Einbau 399,-€ abzügl. 330,-€ = 69,-€



### Auto Parstorfer

Starnberger Straße 24  
82327 Tutzing  
Tel. 08157 929500



# KIRCHENMITTEILUNGEN

## KATHOLISCHE KIRCHE

<b>Gottesdienste</b>	
So 01.01.	Neujahrsfest - Weltfriedenstag
10.30 Uhr	Neujahrs- und Friedensgottesdienst
18.00 Uhr	Festgottesdienst (gestaltet von Chor und Orchester mit Auszügen aus dem „Messias“ von Händel und dem „Magnificat“ von Bach)
Mo 02.01.	17.45 Uhr Vesper und Hl. Messe (Klosterkirche)
Di 03.01.	17.45 Uhr Vesper und Hl. Messe (Klosterkirche)
Mi 04.01.	14.30 Uhr Aussendungsgebet der Sternsinger
	19.00 Uhr Hl. Messe (Klinikkapelle Höhenried)
Do 05.01.	18.00 Uhr Vorabendmesse und Weihe der Dreikönigsgaben
Fr 06.01.	Heilig Drei König – Fest der Erscheinung des Herrn
	8.30 Uhr Pfarrgottesdienst
	10.30 Uhr Festgottesdienst mit den Sternsängern
	9.15 Uhr Hl. Messe (Diemendorf)
	10.15 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Kampberg)
Sa 07.01.	10.00 Uhr Hl. Messe (Schlosskapelle Garatshausen)
So 08.01.	Festtag Taufe des Herrn
	8.30 Uhr Pfarrgottesdienst
	10.30 Uhr Familiengottesdienst mit den Erstkommunionkindern, Tauferneuerung und Tauffeier
	9.30 Uhr Hl. Messe (Kampberg)
Mo 09.01.	17.45 Uhr Vesper und Hl. Messe (Klosterkirche)
Di 10.01.	17.45 Uhr Vesper und Hl. Messe (Klosterkirche)
Mi 11.01.	9.00 Uhr Hl. Messe (Franziskuskapelle)
Do 12.01.	19.00 Uhr Abendmesse
Fr 13.01.	9.00 Uhr Hl. Messe
	19.00 Uhr Dankgottesdienst der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen
Sa 14.01.	10.00 Uhr Kommunionfeier (Schlosskapelle Garatshausen)
	15.00 Uhr Segensfeier mit den Taufkindern des Jahres 2011
	18.00 Uhr Dankgottesdienst der Ehejubilare mit persönlichem Segensgebet (10-, 25-, 40-, 50-, 60-jähriges Jubiläum) Musik: Orgel und Gesang
So 15.01.	2. Sonntag im Jahreskreis
	8.30 Uhr Pfarrgottesdienst
	10.30 Uhr Familiengottesdienst und Vorstellung der Firmbewerber 2012
	9.15 Uhr Hl. Messe (Diemendorf)
	10.15 Uhr Hl. Messe (Kampberg)
Mo 16.01.	17.45 Uhr Vesper und Hl. Messe (Klosterkirche)
Di 17.01.	17.45 Uhr Vesper und Hl. Messe (Klosterkirche)
Mi 18.01.	9.00 Uhr Hl. Messe (Franziskuskapelle)
	19.00 Uhr Hl. Messe (Klinikkapelle Höhenried)
Do 19.01.	19.00 Uhr Abendmesse
Fr 20.01.	9.00 Uhr Hl. Messe
Sa 21.01.	10.00 Uhr Kommunionfeier (Schlosskapelle Garatshausen)
	18.00 Uhr Sebastiansmesse der Schützenvereine (gestaltet vom Liederkranz)
So 22.01.	3. Sonntag im Jahreskreis
	8.30 Uhr Pfarrgottesdienst
	10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
	9.15 Uhr Hl. Messe (Diemendorf)
Mo 23.01.	17.45 Uhr Vesper und Hl. Messe (Klosterkirche)
Di 24.01.	17.45 Uhr Vesper und Hl. Messe (Klosterkirche)
Mi 25.01.	9.00 Uhr Hl. Messe (Franziskuskapelle)
	16.00 Uhr Hl. Messe (Rundbau Altenheim Garatshausen)
Do 26.01.	19.00 Uhr Abendmesse
Fr 27.01.	9.00 Uhr Hl. Messe
	20.00 Uhr Ökumenisches Taizé-Gebet (Klosterkirche)
Sa 28.01.	10.00 Uhr Kommunionfeier (Schlosskapelle Garatshausen)
	18.00 Uhr Vorabendmesse
So 29.01.	4. Sonntag im Jahreskreis

	8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
	10.30 Uhr	Familiengottesdienst
	9.15 Uhr	Hl. Messe (Diemendorf)
	10.15 Uhr	Hl. Messe (Kampberg)
Mo 30.01.	17.45 Uhr	Vesper und Hl. Messe (Klosterkirche)
Di 31.01.	17.45 Uhr	Vesper und Hl. Messe (Klosterkirche)

## Veranstaltungen der katholischen Kirche

Mo	09.01.u.23.01.	20.00 Uhr	Treffen der Erstkommuniongruppenmütter
Di	10.01.	19.00 Uhr	Lektoren- und Kommunionhelfer
		20.15 Uhr	Treffen des Liturgiekreises
Mi	11.01.	20.15 Uhr	Treffen des Familien- und Kindergottesdienstteams
Di	17.01.	19.45 Uhr	Pfarrgemeinderatssitzung
Fr-So	27.-29.01.2012		Familienwochenende in Seifriedsberg / Allgäu

## KATHOLISCHE KIRCHE TRAUBING

<b>Gottesdienst</b>	
Mi 04.01.	09.00 Uhr Hl. Messe
Fr 06.01.	09.00 Uhr Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger
So 08.01.	09.00 Uhr Hl. Messe mit Kindersegnung
Mi 11.01.	09.00 Uhr Hl. Messe
Fr 13.01.	16.00 Uhr Rosenkranzgebet
So 15.01.	09.00 Uhr Hl. Messe
Mi 18.01.	09.00 Uhr Hl. Messe
Fr 20.01.	16.00 Uhr Rosenkranzgebet
So 22.01.	09.00 Uhr Hl. Messe
Mi 25.01.	09.00 Uhr Hl. Messe
Fr 27.01.	16.00 Uhr Rosenkranzgebet
So 29.01.	09.00 Uhr Hl. Messe



Traubing im Frostsckmuck

Quelle: Internet Gemeinde



## EVANGELISCHE KIRCHE

So	1.1.	17.00	<b>Gottesdienste</b> Neujahr Gottesdienst mit Abendmahl in Tutzing, Christuskirche (Pfarrerin Ulrike Aldebert)
		9.00	Gottesdienst mit Abendmahl in Bernried, Klosterkapelle (Pfarrer Dr. Günther Gaßmann) anschließend ökum. Kirchenkaffee (Torbogenhalle)
So	8.1.	10.15	Gottesdienst in Tutzing, Christuskirche (Pfarrer Dr. Günther Gaßmann)
		16.00	Gottesdienst im Altenheim Garatshausen (Pfarrerin Ulrike Aldebert)
Do	12.1.	16.00	Gottesdienst im Krankenhaus Tutzing (Pfarrerin Ulrike Aldebert)
So	15.1.	9.00	Gottesdienst in Bernried, Klosterkapelle (Pfarrerin Dagmar Häfner-Becker)
		10.15	Gottesdienst in Tutzing, Christuskirche (Pfarrerin Dagmar Häfner-Becker) mit Kinderkirche „KUNTERBUNT“
So	22.1.	9.00	Gottesdienst in Bernried, Klosterkapelle (Pfarrerin Ulrike Aldebert)
		10.15	Gottesdienst in Tutzing, Christuskirche (Pfarrerin Ulrike Aldebert) mit besonderer Musik anschließend Kirchencocktail (Empfang für unsere neu zugezogenen Gemeindeglieder)
So	29.1.	9.00	Gottesdienst in Bernried, Klosterkapelle (Pfarrerin Dagmar Häfner-Becker)
		10.15	Gottesdienst in Tutzing, Christuskirche (Pfarrerin Dagmar Häfner-Becker) mit Kinderkirche „KUNTERBUNT“

### Veranstaltungen der evang. Kirchengemeinde

Fr	13.1.	19.30	FeierAbend – ein spirituelles Angebot mit Gebet, Gesang und Gespräch
Di	10.1.	14.00	Witwenkreis
Mi	25.1.	20.00	Öffentliche Kirchenvorstands-Sitzung

### Von guten Mächten\*

Von guten Mächten treu und still umgeben,  
behütet und getröstet wunderbar,  
so will ich diese Tage mit euch leben  
und mit euch gehen in ein neues Jahr.

Noch will das alte unsre Herzen quälen,  
noch drückt uns böser Tage schwere Last,  
ach, Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen  
das Heil, für das Du uns bereitet hast.

Und reichst Du uns den schweren Kelch, den bitteren  
des Leids, gefüllt bis an den höchsten Rand,  
so nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern  
aus Deiner guten und geliebten Hand.

Doch willst Du uns noch einmal Freude schenken  
an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz,  
dann wolln wir des Vergangenen gedenken,  
und dann gehört Dir unser Leben ganz.

Laß warm und still die Kerzen heute flammen,  
die Du in unsre Dunkelheit gebracht,  
führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen.  
Wir wissen es, Dein Licht scheint in der Nacht.

Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet,  
so laß uns hören jenen vollen Klang  
der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet,  
all Deiner Kinder hohen Lobgesang.

Von guten Mächten wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen  
und ganz gewiß an jedem neuen Tag.

\*Gedicht und Gedanken zu Beginn eines neuen Jahres von Dietrich Bonhoeffer.  
Der lutherische Theologe, profilierte Vertreter der Bekennenden Kirche und  
Teilnehmer am deutschen Widerstand gegen den Nationalsozialismus wurde  
im April 1945 im KZ Flossenbürg hingerichtet.



## Planen Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung zu vermieten oder zu verkaufen?



**Entscheiden Sie sich für einen qualifizierten  
und verkaufsstarken Partner aus Ihrer Region.  
Wir garantieren Ihnen:**



- marktgerechte Kauf- und Mietpreisermittlung
- vielseitige Vermarktungsinstrumente
- kostenfreien Vermieterservice



Gerne übernehmen wir für Sie den Verkauf oder  
die Vermietung Ihrer Immobilie. **Tel. 08157 / 99 66 66.**  
Weitere Informationen unter [www.see-immo.de](http://www.see-immo.de)



## Leserbriefe

Zu: Heft 12/11

### TUTZING REPORT Neue Energien für Tutzing

**Prozentanteil.** Vielen Dank für diese notwendige Ausgabe der „Tutzing Nachrichten“. Der Fokus auf die Energiewende in Tutzing und im Landkreis war dringend erforderlich, nicht nur aus aktuellem Anlass. Sie schreiben, dass die „Solar-kraft“ nicht über einen Anteil von zwei Prozent bei der Strom-ERZEUGUNG hinaus kommt. Dies stimmt leider nicht. Bei der STROMErzeugung liegt der Anteil der Photovoltaik bei knapp 11 Prozent. (ca. 11.000 GWh bei einer Gesamterzeugung von 103.000 GWh). Der Anteil am Stromverbrauch liegt hingegen bei knapp zwei Prozent für Photovoltaik. Bei der Wärme-erzeugung liegt der Anteil der Solarthermie hingegen bei ca. vier Prozent. Wobei der Anteil am Endenergieverbrauch der Solarthermie bei nur 0,4 Prozent liegt.

Quelle: BMU: Erneuerbare Energien in Zahlen - nationale und internationale Entwicklung (Stand: Juli 2011)

([http://www.erneuerbare-energien.de/files/pdfs/allgemein/application/pdf/broschuere\\_ee\\_zahlen\\_bf.pdf](http://www.erneuerbare-energien.de/files/pdfs/allgemein/application/pdf/broschuere_ee_zahlen_bf.pdf))

Timo Philip Burmeister,  
Ortsvorsitzender Bündnis 90/DIE GRÜNEN  
OV Tutzing

**Korrektur:** Wir schrieben, dass die staatlichen Subventionen für die Solarindustrie rund 100 Millionen Euro betragen. Richtig muss es heißen: 100 Milliarden Euro.

Der Preis für Ökostrom wird vom Staat festgelegt. Wer etwa auf seinem Dach Ökostrom erzeugt, bekommt für die Einspeisung ins allgemeine Netz (also nicht für Eigennutzung) eine gesetzlich geregelte Garantievergütung – ab 2012 sind das 24 Cent je Kilowattstunde. Finanziert wird das durch eine Umlage auf alle Stromkunden. So kommen auf jede Kilowattstunde Stromverbrauch 3,6 Cent Ökoförderung, im Jahr gut 100 Euro Zusatzkosten für einen Vier-Personen-Haushalt. Die Sorge wächst, dass mit dem weiteren Ausbau auch die Umlage steigt. Eine Studie im Auftrag der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft kam jüngst zu dem Ergebnis, dass die Umlage bis 2025 kontinuierlich ansteigen wird – bis auf sechs Cent je Kilowattstunde. Gefordert wird deshalb eine Strategie, wie sich dieser Anstieg vermeiden lässt. TN

### ZU: Herbergssuche in Tutzing, Heft 12/ 2011

Beim Lesen des Artikels „Herbergssuche in Tutzing“ konnte ich feststellen, dass es in Tutzing noch einige Geheimnisse gibt. Ich las dort, dass es von Traubing keine Fahrverbindung in den Ort gibt und der Fußweg nach Tutzing durch den Wald zu beschwerlich ist. Nun, das Geheimnis muss ich lüften: In Tutzing gibt es seit vielen Jahren ein Bürgermobil, welches von ehrenamtlichen Bürgern gefahren wird. Neben Haltestellen in Tutzing werden auch Traubing, Obertraubing und Kampberg angefahren. Verkehrstage sind: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag. Informationen liegen u.a. aus im Rathaus oder bei der Ambulanten Krankenpflege. Da kein Fahrpreis erhoben wird, ist es auch für Bedürftige eine ideale Möglichkeit Besorgungen im Ort zu erledigen und anschließend wieder nach Hause befördert zu werden. Dies zu den kleinen Geheimnissen in Tutzing...  
Margit Schubert

Zu guter Letzt

## Neue Verbindungen in, von und nach Tutzing

Seit dem 2. Dezember gibt es erstmalig eine direkte stündliche (am Wochenende zweistündliche) MVV-Busverbindung zwischen Tutzing über Garatshausen, Traubing und Machtlfing zum Kloster Andechs.



Bereits seit dem 13. Dezember 2009 ist Tutzing als einziger Ort im Fünfseenland ICE-Halt. Im neuen Fahrplan gibt es sogar neun ICE-Halte. Somit müssen viele Fernreisende mit dem Ziel Tutzing und Umgebung nicht mehr in München umsteigen. Besonders für ältere Reisende mit Gepäck oder Familien mit Kinderwagen ist dies ein erheblicher Fortschritt. Folgende Orte (in alphabetischer Reihenfolge) haben in der Fahrplanperiode 11.12.2011 bis 8.12.2012 am Freitag bzw. Samstag im Allgemeinen mindestens eine umsteigefreie ICE –Direktverbindung nach bzw. von Tutzing: Aschaffenburg, Berlin, Bitterfeld, Bochum, Bremen (nur von Tutzing aus) Dortmund, Düsseldorf Duisburg, Essen, Frankfurt am Main (auch Flughafen), Fulda, Garmisch-Partenkirchen, Göttingen, Halle (Saale, Hamburg, Hannover, Ingolstadt, Innsbruck, Jena, Kassel, Köln, Mittenwald, München, Murnau, Naumburg, Nürnberg, Oberau, Seefeld in Tirol, Würzburg.

Helmut Lerche, Fahrgastverband pro Bahn

## ENTDECKT

Und dann war da noch das Schild auf der anderen Seeseite, fotografiert von Gitta Heier. Ein Schmankerl für alle Fans der bayerischen Sprache.



Hier die Übersetzung für alle Zuagroasdn:  
„Knochen, Dosen, Kondome, Plastikabfall, werft das doch bitte in die Mülltonnen hinein, es gibt doch ausreichend davon.“





# Wie fit ist Tutzing und Umgebung?

Bundesweite Studie im Rahmen der Aktion "Wie fit ist Deutschland?"



## 100 untrainierte Testpersonen gesucht

In einem Zeitraum von 5 Wochen soll bewiesen werden, dass regelmäßiges Training eine deutliche Verbesserung des Fitness- und Gesundheitszustands bewirkt.

Die Teilnahmegebühr beträgt 59 Euro, inklusive aller Tests und persönlichen Einweisungen in Ihren Trainingsplan. Auch die Nutzung von Kurs-Angeboten und des Wellnessbereichs ist inbegriffen.

**Jetzt anmelden!** ☎ 08158 / 3622

Die Studie wird durchgeführt im:



10 Euro der Gebühr gehen als Spende an:  
**Refugium Beringer Park**  
 gemeinnützige Gesellschaft für Hospiz- und Palliativ-Wirken / Tutzing  
[www.refugium-beringerpark.de](http://www.refugium-beringerpark.de)



Life-competence Gesundheitsclub • Rosemarie Döllinger  
 Midgardstr. 8a • 82327 Tutzing • Tel. 08158/3622 • [www.life-competence.info](http://www.life-competence.info)

Die Studie wird unterstützt von:

[www.wie-fit-ist-deutschland.de](http://www.wie-fit-ist-deutschland.de)



## Naturheilkundliche Therapien bei Hauterkrankungen

- |                                       |                                 |
|---------------------------------------|---------------------------------|
| Psoriasis vulgaris (Schuppenflechte)  | Vitiligo (Weißfleckenkrankheit) |
| Neurodermitis (auch bei Kleinkindern) | Alopezie (Haarausfall)          |
| Ekzem                                 | Urtikaria                       |
| Akne vulgaris                         | Warzen                          |
| Cellulite (Orangenhaut)               | Pruritus (Juckreiz)             |
| Pilzkrankungen (Candida)              | Lymphödem                       |
| Herpes Simplex und Zoster             |                                 |



**Einladung zum Informationsabend**  
 am Donnerstag, den 26. Januar 2012  
 Beginn 18.30 Uhr



Osteopathie | Dunkelfelddiagnostik | Metabolic Balance | Sauerstofftherapie

### Naturheilpraxis Reiner Nitzsche

Hauptstr. 53 | 82327 Tutzing | Telefon 08158.258270  
 Termine nach telefonischer Vereinbarung

UUUUUU Satz und Druck Peter Molnar



Greinwaldstraße 11 82327 Tutzing Tel.: 08158/999842 [www.satz-druck-molnar.de](http://www.satz-druck-molnar.de)